



Jenesiener Dorfblatt



Vertreter der Gemeindeverwaltungen von Jenesien und Sarntal, Planer, Techniker, Forstbehörde und der ausführenden Firmen freuen sich gemeinsam mit der Landwirtschaft über die Fertigstellung dieses Jahrhundertprojekts.

Ein großer Tag für Jenesien

Seinen Bestimmungen übergeben wurde die Jekon-Beregnungsleitung. Ein Projekt mit Weitblick und wichtige Ressource für die Klimagemeinde Jenesien. Diese bringt zukünftig 100 secl Wasser von Sarntal nach Jenesien und Terlan. Wahrlich ein Segen für die Landwirtschaft in der wasserarmen Gemeinde Jenesien.

Gelungen ist dieses Vorhaben durch die gute und wertvolle offene Zusammenarbeit "von Anfang an" zwischen Gemeinden, Landesverwaltung und BVK Jekon.

Der Dank der Gemeindeverwaltung geht an alle Beteiligten, die diesen 15 Jahre langen, erfolgreichen Weg geprägt und begleitet haben. Die noch zu bauende Hängebrücke ist Symbol für das „Zusammenschauen“ der Gemeinden.

Stellvertretend für Jekon geht ein großes Lob an Obmann Markus Plattner, der dieses Projekt mit Herzblut souverän umgesetzt hat.

Begleitet von fähigen, erfahrenen und kreativen Technikern und Bauunternehmen, unterstützt von aufgeschlossener Landespolitik und Parlamentariern in Rom, wurde für Jenesien ein Jahrhundertprojekt realisiert.

pr

Aus dem Gemeinderat

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden wichtige Beschlüsse gefasst um verschiedene wichtige Jenesier Vorhaben weiterzubringen.

Vorab wurde die Jahresabschlussrechnung genehmigt. Die gesamten Zahlungen und Einhebungen 2022 belaufen sich auf € 6.680.660 mit einem errechneten Verwaltungsüberschuss von € 2.716.191.

Im Vordergrund dabei der Bau des Kindergartens Jenesien, der Umbau des ehemaligen Seniorenwohnheims in eine Tagespflegestätte sowie die Ausstattung des Fußballplatzes mit einer LED-Beleuchtung. Die Arbeiten für den Kindergartenbau wurden inzwischen an die Fa. PlattnerBau übergeben. Im Frühsommer sollen die Arbeiten beginnen. Angepeilt wird den neuen Kindergarten im Schuljahr 24/25 wieder zu beziehen. Im kommenden Schuljahr wird der Kindergarten in das ehemalige KaufmannAreal übersiedelt. Dieses wurde angemietet und wird derzeit entsprechend adaptiert. Um dies zu gewährleisten wurden nun weitere Gelder für die zeitweise Aussiedlung und für die neue Einrichtung bereitgestellt. Die Kosten für den Umbau und Erweiterung des ehemaligen Franziskushauses belaufen sich auf insgesamt 6 Millionen Euro und werden über Geldmittel aus dem Wiederaufbaufond PNRR finanziert. Wichtig bleibt in Jenesien auch die Sorge über die zukünftige Pflege von Senioren und Personen mit Einschränkungen. Dafür will man neben den verfügbaren Plätzen im

Impressum:

Herausgeber Gemeinde Jenesien.

Registriert beim Tribunal Bozen Nr.10/91.

Verantwortlicher Schriftleiter:

Dr. Paul Roman.

Druckerei: Longo AG, Kravogelstraße 7, 39100 Bozen.

Erscheinungszeiten: zweimonatlich. Zustellung unentgeltlich.

Anzeigenannahme: beim Gemeindeamt Jenesien, Telefon: 0471-36 36 11, Fax: 0471-35 45 66, E-Mail: dorfblattl.jenesien@gemeinde.jenesien.bz.it.

Im Sinne des Artikels 1 des Gesetzes 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger wie auch in Formatanzeigen, sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen.



Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung wurde Gemeindesekretärin Dr. Andrea Rastner herzlich verabschiedet.

Pflegeheim der Altershilfe Tschöggberg in Mölten 8 Plätze für Tagespflege in Jenesien schaffen um betroffenen Angehörigen Erleichterung zu schaffen.

Gelingen soll dies in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft. Entsprechend umgebaut wird dafür die ehemalige Wohngemeinschaft für Senioren im Dorfzentrum. Die entsprechenden Weichen wurden nun gestellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 500.000 Euro und werden zu 60% vom Land (= 356.378 Euro) finanziert. Die Restfinanzierung erfolgt durch die Altershilfe Tschöggberg (90.000 Euro) und Gemeindeverwaltung Jenesien.

Mit der Sanierung der Flutlichtanlage am Fußballplatz wird die Umrüstung auf LED der Sportanlagen abgeschlossen. Der erwartete Beitrag vom Amt für Energie im Ausmaß von 24.993,87 Euro ist inzwischen auch schon eingetroffen. Damit werden die jährlichen Energiekosten reduziert.

Neu errichtet wird am Jenesierweg ein Gehsteig, welcher mehr Sicherheit für Anrainer und Benutzer der Bushaltestelle bieten wird.

Insgesamt wurden vom Gemeinderat 1.183.905 Euro des Verwaltungsüberschuss neu verteilt und zwar auszugsweise

↳ 190.000 Euro Enteignungen

↳ 90.000 Euro Tagespflegeheim

↳ 55.000 Euro Gehsteige

↳ 150.000 Euro Kindergarten

↳ 140.000 Euro TWL Glaning

↳ 118.831 Euro Straßeninstandsetzung

↳ 82.000 Euro Projektierungen

↳ 25.000 Euro Schwimmbad

↳ 50.000 Euro LED-Beleuchtung Sportplatz

↳ 15.000 Euro Kulturherbst

↳ 40.000 Euro Hängebrücke

↳ 35.000 Euro Sportzone Afing FF Trainingspiste

↳ 31.562 Euro Pflegeheim Mölten

↳ 18.000 Euro Photovoltaik

↳ Sanierung Friedhöfe

Neu eingebaut wurden im Jahreshaushalt 2023 weitere 622.000 Euro und zwar 122.000 Euro für die Realisierung des Gemeindeentwicklungsprogramms, 308.000 Euro für den Kindergarten, 198.000 Euro für digitale Gemeindedienste

Die Genehmigung der Abschlussrechnungen der vier Feuerwehren nutzte Bürgermeister Paul Roman um allen Feuerwehrleuten für die mehr als 250 Einsätze und die vielen Proben im Jahr 2022 zu danken. Dieser Dienst ist unbezahlbar.

Vorgestellt wurde ein neues Projekt einer Schmutzwasserleitung von Oberglaning nach Guntschna. Die errechneten Ausgaben von 1,6 Mio. Euro müssen großteils durch einen Landesbeitrag gedeckt werden.

Weiters informierte der Bürgermeister den Gemeinderat über verschiedene laufende Vorhaben wie das Projekt Seilbahnverbindung. Die ersten Abbrucharbeiten sind für Herbst 2023 vorgesehen. Überdacht wird dabei das Konzept der Mittelstation.

Einen Zusatzbeitrag von 117.272 Euro erhält die Gemeinde Jenesien heuer als Finanzausgleich um die hohen Energiekosten zu decken.

Weiters wurden in der Junisitzung zusätzlich 886.519 Euro an Investitionsbeiträgen neu verbucht und zwar 555.800 Euro für den Ankauf Baulos 2 EWZ Zentrum.

Fortsetzung auf Seite 4 links unten



Bürgermeister Notizbiachl

Die heurige Jahresbilanz bringt für die Gemeindeverwaltung eigentlich ein ganz besonderes Jahr. Wir verzeichnen bei den jährlichen Investitionen, Rekorderneuerungen an Beiträgen und Förderungen und können somit Gott sei gedankt einige wichtige Projekte und Vorstellungen für unsere Dorfgemeinschaft umsetzen.

Angefangen beim Umbau des Kindergartens Franziskushaus, der Errichtung einer Tagespflegestätte in der ehemaligen Wohngemeinschaft für Senioren, dem Bau von Gehsteigen, verschiedenen Vorhaben im Straßenbau, Ausbau von Sportanlagen, dem Bau der Wanderhängebrücke bis hin zur Fertigstellung der Jekon-Wasserleitung tut sich doch Einiges in Jenesien. Ja wir sprechen von einem Rekordhaushalt, der Jenesien eigentlich doch ein Stück weiterbringt! Für viele Menschen ist es ganz selbstverständlich, dass jedes Jahr und immer wieder etwas realisiert und gebaut wird. Forderungen und Wünsche stehen wie immer im Raum.

Dennoch spürt man in Südtirol, wenn man mit Leuten spricht, immer wieder ein bestimmtes Unbehagen und vor allem leider auch viel (nicht immer angebrachte) Unzufriedenheit.

Konkret nachgefragt beklagen sich laut letzten Umfragen die Südtiroler selten über die eigene persönliche Situation, man jammert gerne über Umstände und tut gerne so als ob wenig funktioniere und es anderswo überall besser wäre.

Die Umfragen bestätigen, dass es einem Großteil der Menschen in unserem Land immer noch sehr gut geht.

Wenngleich es nicht zu leugnen ist und zahlreiche Hilferufe für schleichende Armut gibt, ist die Freizeitgestaltung und das Konsumverhalten in unserem Lande klarer Beweis über weit verbreiteten Wohlstand in unserem Land.

Kaum ein Angebot ohne große Nachfrage, selten am Wochenende ein freier Platz in unseren gut besuchten Gasthäusern und Ausflugszielen, Wochenendtrips, Partys und Feten rundum. Ein Zeichen dafür, dass unsere Leute und Jugend noch Verfügbarkeiten haben. Nach der Pandemie wieder leben, erleben und nichts auslassen wollen. Umgekehrt wird öffentliche Verwaltung schlecht geredet, man schimpft über Gott und die Welt, über Politik, fehlende

Arbeitskräfte, Bürokratie und Vieles mehr. Wir verallgemeinern immer mehr, lassen uns von reißenden Schlagzeilen treiben, wissen immer alles besser, meinen unsere Autonomie ermöglicht alles. Nachdenklich stimmen immer mehr unbeherrschte Reaktionen und Besserwisserei auf social media mit denen man ganz bewusst unsere Gesellschaft spalten will.

Dies zeigt, aber auch, dass der Wohlstand in unserem Lande nicht immer und alle(s) glücklich macht. Das persönliche Empfinden und öffentliche Bewusstsein führen sehr oft zu verschiedensten Ergebnissen. Wohlstand allein bringt nämlich nicht Wohlsein und vor allem nicht Glück und Zufriedenheit.

Vor allem wenn Wohlstand zu schnell und für viele ohne Hindernisse so quasi selbstverständlich kommt. Wohlstand wird nämlich mit fleißigen Händen, klugem Kopf und glücklichen Umständen aufgebaut, Wohlstand bleibt mit Bedacht, Demut, und gesundem Eifer erhalten, Wohlstand kann aber auch schnell verloren sein. Oft braucht es dazu nur drei Generationen.

Bezüglich Wohlstand erinnere ich mich immer wieder wie mir mein Vater früher von den Kriegszeiten und kargen Nachkriegszeiten erzählte. Von schlimmen Zeiten, wo Menschen wirklich vor dem Nichts standen. Familie, Haus, Hab und Gut vom Krieg zerstört, vielfach waren Menschen ohne Perspektive.

Damals, so hat er mir erzählt, hat es keinen Wohlstand aber ganz niedere Selbstmordraten gegeben, wenngleich vielen danach zumute hätte sein können.

Aber es gab vor allem eines, Hoffnung, Zuversicht und Zusammenhalt!!!

Neid hat damals kaum jemand berührt. Sie waren nämlich alle im gleichen Boot und haben mit Fleiß und Einsatz viel, viel Gutes geschaffen.

Wohlstand heißt aber nicht Wohlsein und und vor allem nicht Gemeinwohl. Das müssen wir eben alle wieder verstärkt erkennen. Zugeben muss man ehrlicherweise auch, daß wir alle von Entwicklung und Wohlstand in unserem Land stark profitiert haben und kaum jemand die sogenannten nostalgisch schönen, alten Zeiten zurückwünscht.

Zeiten in denen Bildung nicht für alle möglich war, Freizeit verpönt war, Tagelöhner eine Familie ernähren mussten, geregelte Arbeit nicht selbstverständlich war, in durchlässigen ungeheizten Dachkammern geschlafen wurde, die Kinder in der Familie sich die Schuhe teilten mussten und viele Entbehrungen selbstverständlich waren. Den goldenen und gerechten Mittelweg gilt es wieder zu finden. Immer mit Maß und Ziel.

Es geht nicht immer höher, weiter, größer, mehr und schneller. Rekorde können nämlich schnell relativ werden, wenn Glück, Zufriedenheit und Wohlbefinden nicht mit einhergehen.

Grenzen zeigt uns derzeit bereits der unausweichliche Klimawandel auf. Diese müssen wir erkennen und uns darauf einstellen. Dabei müssen wir uns von der Natur helfen lassen und Renaturierung fördern. Gott sei Dank gibt es in unserer Gemeinde diesbezüglich viele schöne Ansätze und wenngleich diese sicherlich nicht die Welt retten können und werden, sind sie Ausdruck einer Dorfgemeinschaft, welche hoffentlich noch viele weitere nachahmenswerte Aktionen setzt. Vor allem sind sie aber im Kleinen wichtig. Grenzen zeigen uns in den nächsten Jahren wohl auch die fehlenden Arbeitskräfte, die uns heute noch Wohlstand und Wohlsein sichern. Angefangen beim Rentensystem hin zur Kinderbetreuung bis hin zum Pflegenotstand. Nur mit Finanzen und „Rekorden“ werden wir dies nicht bewältigen. Umdenken und anderer Lebensstil werden immer mehr gefragt sein.

Wenn wir fleißige Arbeitskräfte in unseren Land halten wollen, braucht es ein klares Zeichen für leistbares Wohnen und Alltag. Dies soll nicht mit Zuschüssen unterstützt sein sondern durch eine vernünftige und überschaubare Preisentwicklung gewährleistet werden.

So könnte Wohlstand auch wieder Wohlsein bringen.

Stolz und Freude empfinde ich bei dem nicht alltäglichen Engagement, welches in Jenesien im Ehrenamt gezeigt wird. Was wären allein die traditionsreichen Prozessionen zu Fronleichnam und Herz Jesu im Hauptort und Fraktionen ohne das Mitwirken von Pfarrgemeinde und Vereinen. Prozession als Ausdruck einer Glaubensgemeinschaft, wichtiger Begegnung und Vermittlung von Werten, die heute zeitbedingt oft im Hintergrund stehen. Mein Dank gilt all jenen, die daran beteiligt sind und somit für Glaube und Heimat in unseren Dörfern immer wieder Zeugnis ablegen. Wollen wir hoffen, dass diese Tradition noch lange aufrecht bleiben kann. Eine engagierte Kirche in ihren verschiedenen Ausdrucksformen verwendet sich dafür. Dies haben wir auch bei der langen Nacht der Kirchen erleben können. Eine noch junge Veranstaltung in unserer Gemeinde mit viel Potential für Pfarre und Dorfgemeinschaft.

Ein großer Dank geht mit Schulende auch an unsere Schulgemeinschaft und Kindergarten. Auch dieses Jahr haben Lehrer*innen und Kindergärtner*innen wieder wertvolle Akzente für unsere Kinder und Jugend gesetzt. Bildung und Kultur müssen in einer Dorfgemeinschaft ihren Stellenwert haben, denn sie lassen ein Dorf, eine Gemeinde ganz einfach wachsen und prägen diese entscheidend mit. Eure Arbeit, Ideen und Anliegen werden wir nach eurer wohlverdienten Sommerpause wieder gerne unterstützen. Weil's allen gut tut.



Mustergültig saniert wurde die Friedhofsmauer der Pfarrkirche St. Nikolaus in Afing.

Gemeindeausschuss Beschlüsse

Kindertagesstätte Gemeinde Sarntal -
Verpflichtung Ausgabe

Abschluss einer Vereinbarung mit dem
Tourismusverein Jenesian zur Führung des
öffentlichen Schwimmbades von Jenesian

Rückerstattung Kosten Feuerversicherung
Pflege- sowie Altersheim Mölten - Jahr
2022

Vergabe eines zusätzlichen Auftrages
zur Durchführung der Schneeräumung
und des Streudienstes in Jenesian, Afing,
Flaas, Glaning und Nobls für den Winter
2022/2023

Gemeindebauhof: Ankauf von Sicherheits-
schuhen und -bekleidung für das Personal

Vergabe des Auftrages für die Lieferung
von Filter für die Lüftungsanlage in der
Turnhalle der Mittelschule Jenesian

Beauftragung an die Fa. Bau-Tec GmbH
mit der Leckortung an einer Wasserleitung
im Gemeindegebiet von Jenesian

Ausweichquartier des Kindergartens von
Jenesien im Gebäude „Ex Kaufmann“:
Beauftragung eines Technikers mit der
Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie
und eines Brandschutzprojektes sowie
Abnahme

Ausweichquartier des Kindergartens von
Jenesien im Gebäude „Ex Kaufmann“:
Beauftragung eines Technikers mit ver-
schiedenen technischen Dienstleistungen

Verlegung des Hauptsammlers für die
Schwarzwasserleitung Oberglaning -
Unterglaning: Beauftragung an die in.ge.
na. mit der Einreichplanung

Ausschreibung eines öffentlichen
Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen

für die unbefristete Besetzung von einer
Stelle als Verwaltungsassistent/in (6.
Funktionsebene, Vollzeit)

Genehmigung des Entwurfes der
Abschlussrechnung 2022

Genehmigung vom Entwurf einer
Abänderung des Durchführungsplanes
und der Durchführungsbestimmungen
der Wohnbauzone „A“ Dorfkern Afing,
Baueinheit A, Baukörper 1,2,3

Beauftragung an die Fa. Bau-Tec GmbH
mit der Leckortung an einer Wasserleitung
in Glaning

Ermächtigung an Herrn Pichler Gabriel zur
Reduzierung des Grenzabstandes zur Gp.
256/14 K.G. Jenesian sowie Realisierung
Zufahrt und Parkplätze

Genehmigung vom Entwurf einer
Abänderung des Durchführungsplanes
und der Durchführungsbestimmungen der
Erweiterungszone C1 „Oberer Birnbaum“
in Jenesian - Bp. 679 K.G. Jenesian

Endgültige Genehmigung einer
Abänderung des Durchführungsplanes
und der Durchführungsbestimmungen der
Erweiterungszone C2 „Widumacker I“ - Bp.
721, 722, 724 K.G. Jenesian

Kondominium „Residence Sonnen-
paradies“ - Genehmigung Abrechnung
2022 und Kostenvoranschlag 2023

Beauftragung an das Studio GeoBee des
Geom. Erwin Wieser mit der Erstellung
eines Teilungsplanes zur Eintragung des
Parkplatzes Messner in Glaning

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von
Wegschotter für die Weginstandhaltung in
der Gemeinde Jenesian

Funktionelle Umgestaltung und Erweite-
rung Kindergarten Jenesian: Vergabe
des Auftrages der archäologischen
Baubegleitung

Informationen

Gemeinde Jenesian
Tel. 0471 354124

Öffnungszeiten der Ämter:

Montag und Mittwoch

08:00 – 12:30 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag

08:00 – 12:30 Uhr

Recyclinghof Jenesian

Oberkofler Hermann

montags

06.30 - 08.00 Uhr

mittwochs

06.30 - 08.00 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag des Monats

08:00 – 11:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in dringenden Fällen in der Nacht,

an Wochenenden und Feiertagen:

Tel. 0471 908 288 / 909 148 (BZ)

Montag – Freitag:

20:00 – 08:00 Uhr und

Samstag 08:00 Uhr –

Montag 08:00 Uhr

Notruf Südtirol

112

Steuer & Gebühren Rechnungen über email verschicken

In Zukunft werden nach Möglichkeit
die Rechnungen digital zugestellt.
Aus diesem Grund benötigt die Ge-
meindeverwaltung die **email bzw.
pec-mail-Adressen der Bürger**. Alle,
die ihre aktuelle emailAdresse noch
nicht in der Gemeinde hinterlegt ha-
ben, sollten daher eine email-Adres-
se mit Angabe des Namens und der
Anschrift an die Adresse sabine.weithaler@gemeinde.jenesien.bz.it schi-
cken.

Das gilt nur für die Gebührenrech-
nungen Müllentsorgung, Trinkwasser,
Abwasser und Aufenthaltsabgabe auf
Zweitwohnungen. Die Gemeindefin-
anzsteuer GIS wird weiterhin auf
dem Postweg verschickt.

Diejenigen, welche die Gemeindefin-
anzsteuer immer verspätet erhalten, soll-
ten dies an die obgenannte email-Ad-
resse mitteilen oder Sabine Weithaler
Tel. 0471 354336 anrufen.

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Zubehör für die Parkautomaten der Parkplätze der Gemeinde Jenesien

Öffentliches Freischwimmbad Jenesien: Genehmigung der Eintrittstarife und der Öffnungszeiten für die Badesaison Sommer 2023

Vergabe des Auftrages von verschiedenen Tiefbauarbeiten in Glaning

Genehmigung der 2. und 3. Abänderung des Arbeitsplanes 2023-2025

Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung von zwei Stellen als Verwaltungsassistent/in (6. Funktionsebene, Teilzeit 75% und 60%) - Ernennung der Prüfungskommission

Funktionelle Umgestaltung und Erweiterung Kindergarten Jenesien - Definitiver Zuschlag und Vergabe der Arbeiten - Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU - PNRR – M4-C1-1.1

Vergabe des Auftrages für die Entsorgung von gemischten Abfällen beim Kindergarten Jenesien

Ausweichquartier des Kindergartens von Jenesien - Abschluss eines Mietvertrages

Beauftragung von Frau Ute Margareta Ladurner mit der Gestaltung von Buchnachmittagen für Kinder mit einer Buchausstellung und Vorstellung der Aktion Bookstart in der Bibliothek Jenesien und den Zweigstellen Afing und Flaas

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Jenesien: Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet auf der Gp. 521/2 K.G. Jenesien

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Jenesien: Umwidmung als Richtigestellung von alpinem Grünland und Weidegebiet in Landwirtschaftsgebiet, von Wald in Landwirtschaftsgebiet und von Landwirtschaftsgebiet in Wald auf den Gpp. 1634/2, 1632, 1340/1, 1333, 1334, 1335, 1329, 1336, 1338, 1337, 1322, 1323, 1324 K.G. Jenesien und Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet auf der Gp. 1340/1 K.G. Jenesien

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Jenesien: Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet auf den Gpp. 276/8, 276/12, 276/16 K.G. Jenesien

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Jenesien: Umwidmung von Wald in Bestockte Wiese und Weide auf der Gp. 422 K.G. Flaas

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Jenesien: Umwidmung von Wald/bestockte Wiese und Weide in Landwirtschaftsgebiet auf den Gpp. 2568, 2569, 2579, 2580 K.G. Jenesien

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Jenesien: Umwidmung von



Kurz vor Fertigstellung ist der Gehsteig am Jenesierweg, welcher zukünftig für mehr Sicherheit für die Benutzer der Bushaltestelle und Anrainer sorgt.

Landwirtschaftsgebiet in Wald Gpp. 706, 708, 709/1 K.G. Jenesien und von Wald in Landwirtschaftsgebiet auf der Gp. 701/1 K.G. Jenesien

Pflegeheim in Mölten - Umbau Küchenblock Betriebsküche - Zahlung des Betrages zu Lasten der Gemeinde Jenesien

Infrastrukturen der Erweiterungszone „Oberglaning“ in Jenesien: Beauftragung an das Baubüro Ingenieurgemeinschaft mit der Bauleitung und Abrechnung

Beauftragung eines Technikers mit den technischen Leistungen betreffend die Abnahme der Bauarbeiten „Funktionelle Umgestaltung und Erweiterung Kindergarten Jenesien“ - Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU - PNRR – M4-C1-1.1

Beauftragung an die Bürogemeinschaft Geologie und Umweltschutz mit der Abänderung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Jenesien

Kenntnisnahme der Kündigung der Gemeindesekretärin

Genehmigung des Dienstleistungsvertrages für die Bezahlung der Parkplatzgebühren mittels Zahlungssystem „MY CICERO“

Vergabe des Auftrages für die Einspeisung der Ampelanlage beim Sportplatz Jenesien

Genehmigung und Liquidierung eines Investitionsbeitrages an den Tourismusverein Jenesien für den Ankauf eines Sprungbrettes für das öffentliche Schwimmbad von Jenesien

Ermächtigung an die Edyna GmbH zur Unterquerung von Gemeindegrund Gpp. 38/10, 2999/2 K.G. Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Lieferung von isolierten Wandpaneelen für den Festplatz in Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Reparatur

und Revision des Nutzfahrzeuges IVECO DAILY

Vergabe des Auftrages für die Lieferung von Schülerstühle für die Mittelschule Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage eines Klettergerüsts sowie Lieferung einer Federwippe und einer Bank-Tisch-Kombination für Kinderspielplätze in Jenesien

Vergabe von außerordentlichen Malerarbeiten in der Mittelschule Jenesien

Neubau Altersheim Mölten - Rückzahlung der Finanzierungen aus dem Rotationsfond - Zahlung des jährlichen Betrages zu Lasten der Gemeinde Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Lieferung von Rindenmulch für die Kinderspielplätze in Jenesien

Austausch der Leuchtkörper in den Sportstätten in Jenesien - Bauslos 1 - Rückerstattung des hinterlegten Betrags der Kautions

Genehmigung des Ausführungsprojektes für die Errichtung eines Gehsteiges entlang eines Teils des Jenesierweges - K.G. Jenesien - Baulos 2 und Festlegung des Vergabeverfahrens

Erneuerung einzelner Abschnitte der bestehenden Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitung und neue Verlegung von Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitungen in Jenesien - Baulos 2: zusätzliche Abschnitte - Baulos B: Festlegung des Ausschreibungsverfahrens

Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung von einer Stelle als Verwaltungsassistent/in (6. Funktionsebene, Vollzeit) - Neufestsetzung des Fristbeginns für die Einreichung der Zulassungsgesuche



Infranetmitarbeiter Fabian Caser Marcoldi informierte den Gemeinderat zum Ausbau des Glasfasernetzes.

Realisierung eines Gehweges zwischen dem Hof „Unterwirt“ bis „Sandgrube“ in Jenesien: Vergabe des Auftrages von zusätzlichen Arbeiten

Vergabe des Auftrages für die Reparatur und Kontrolle des Pastakochers des Kindergartens Jenesien

Errichtung eines Gehsteiges entlang eines Teils des Jenesierweges - K.G. Jenesien - Baulos 2: Vergabe der Arbeiten

Ankauf eines Smartphones und eines Tablets für die Gemeindearbeiter

Endgültige Genehmigung einer Abänderung des Durchführungsplanes und der Durchführungsbestimmungen der Wohnbauzone „A“ Dorfkern Afing, Baueinheit A, Baukörper 1,2,3

Beauftragung an Herrn Dipl.-Ing. Geom. Christian Morandell mit der Erneuerung des Teilungsplanes Nr. 1082/2017 betreffend die Grundregelung im Bereich des Kindergartens Jenesien

Vergabe des Auftrages für den Ankauf und Montage von neuen Reifen für den Radlader Venieri

Ermächtigung an das Bodenverbesserungskonsortium JeKon zur Durchführung von Arbeiten auf Gemeindegrund G.p. 3127/1 K.G. Jenesien

Beauftragung an die Bürogemeinschaft Geologie und Umweltschutz mit der Projektierung von Schutzbauwerken betreffend den Bereich der Erweiterungszone auf der Gp. 2550/1 in der Fraktion Glaning

Bau Hängebrücke Martertal: Honoraranpassung für die Ausführungsplanung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase

Sommerkindergarten, Kinder- und Jugendsommer 2023: Beauftragung mit der ordentlichen Reinigung der

Räumlichkeiten in der Mittelschule und im Jugendraum Jenesien

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Wegschotter für die Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes für das Jahr 2023

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Kaltasphalt für den Gemeindebauhof

Vergabe des Auftrages für die Anfertigung, Lieferung und Montage eines Zaunes beim Wasserspeicher in Glaning

Vergabe von verschiedenen Reparatur- und Sanierungsarbeiten im Schwimmbad Jenesien

Gasthof Zum Hirschen der Oberkofler Petra & Co. KG: Beauftragung mit Ersatzdienst

Ankauf von Ersatzteilen für die Gemeindefahrzeuge des Gemeindebauhofes

Direktvergabe gemäß Art. 1 Absatz 2 des Gesetzesdekrets Nr. 76/2020 (Direktvergaben mit einem Betrag unterhalb von 139.000 Euro zusätzlich MwSt.) der Dienste gemäß Mission 1, Komponente 1, Investition 1.4, Maßnahme 1.4.1 „Kontakte der Bürger mit den öffentlichen Diensten“, – Dienst informierter Bürger

Direktvergabe gemäß Art. 1 Absatz 2 des Gesetzesdekrets Nr. 76/2020 (Direktvergaben mit einem Betrag unterhalb von 139.000 Euro zusätzlich MwSt.) der Dienste gemäß Mission 1, Komponente 1, Investition 1.4, Maßnahme 1.4.1 „Kontakte der Bürger mit den öffentlichen Diensten“, – Dienst aktiver Bürger

Beauftragung an die Firma Domanegg GmbH mit einem Busersatzdienst nach Flaas

Infranet Glasfaseranschluss

Alle Interessenten für einen Glasfaseranschluss in den Ortszentren von Jenesien, Afing, Flaas und Glaning und der bereits verdichteten Zonen können zwischen 1. Juli bis 31. August 2023 ein entsprechendes Ansuchen bei Infranet stellen und erhalten somit einen Anschluss für eine Pauschalsumme von 100 Euro. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Oktober durchgeführt. Alle später eingereichten Anträge müssen die Kosten für den Anschluss voll bezahlen.



Gemeindeverwaltung Bürgerversammlung in Flaas

Gemeinsam mit der Flaaser Bürgerschaft diskutierten Vertreter der Gemeindeverwaltung über verschiedene Flaaser Vorhaben und Anliegen. Mit Freude und Genugtuung berichtete Bürgermeister Paul Roman von der neuen Zufahrtstraße, vom Buswendeplatz, Gehsteig, Parkplatz und Spielplatz im Dorfzentrum, vom Durchführungsplan der neuen Erweiterungszone, von den Bemühungen die Grundschule aufrecht zu erhalten, von Busverbindungen, die Flaas im Stundentakt erreichbar machen, vom Kindergartentransport, von wenigen fehlenden Breitbandanschlüssen, von ausgebautem Mobilfunk und ländlichen Wegenetz.

Nicht alles glänzt wie Gold aber vieles wurde in den letzten Jahren in Flaas realisiert.

Die 300 Seelen zählende Fraktion hat sich prächtig entwickelt und zählt zu den schönen Örtlichkeiten im Gemeindegebiet. Gemeinsam bemühen wir uns weiterhin den ländlichen Raum zu unterstützen.

pr

KlimaGemeinde Energiebericht 2022

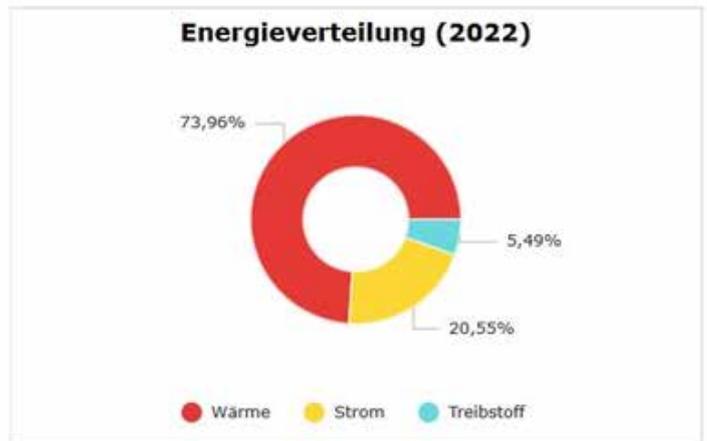
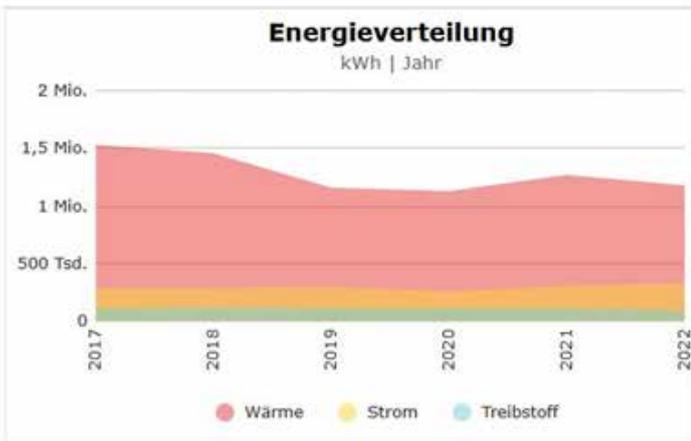
Die KlimaGemeinde Jenesian verfasst ihren sechsten Energiebericht

Im Rahmen des KlimaGemeinde-Programms, an dem die Gemeinde Jenesian seit 2016 teilnimmt, werden regelmäßig die Energieverbräuche der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen erfasst und in ein Online-Instrument zur Energiebuchhaltung eingetragen.

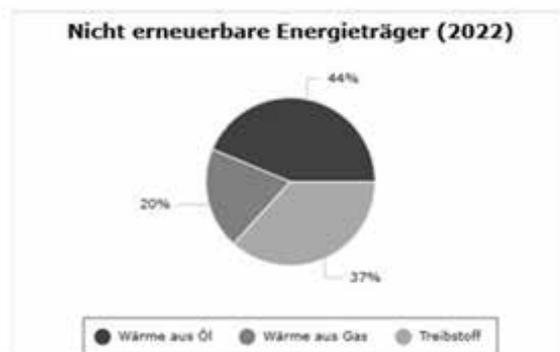
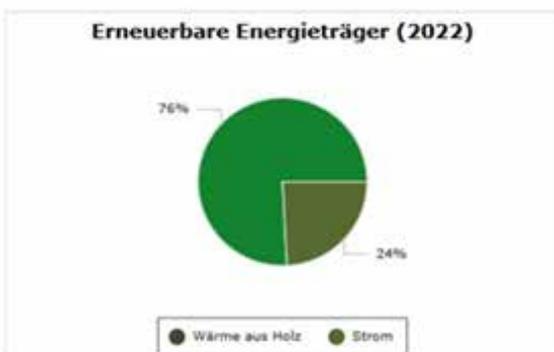
Jedes Jahr wird ein Bericht erstellt, der die Verbräuche im Detail darstellt, sowie die Veränderungen der Verbräuche über die Jahre vergleicht. Dadurch behält die Gemeinde den Überblick, erkennt ineffiziente Gebäude und kann gezielt Sanierungsmaßnahmen planen.

Die KlimaGemeinde Jenesian erfasst bereits seit 2017 alle Wärme-, Strom und Wasserverbräuche für die gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen und die öffentliche Beleuchtung. Es wird laufend versucht diese Daten so genau wie möglich zu erfassen und Informationen zu ergänzen.

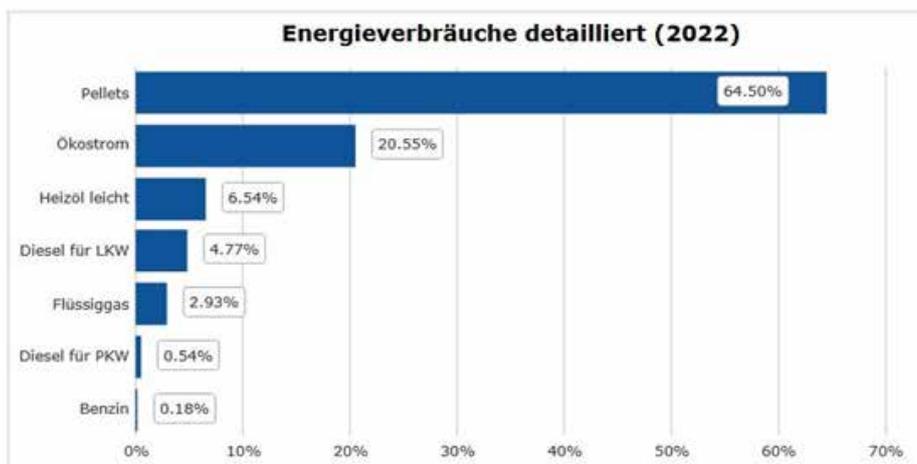
Die Verbrauchsdaten werden von Klemens Pircher und Sabine Weithaler aus den Rechnungen abgelesen und anschließend, wie oben erwähnt, in das Online-Instrument eingetragen. Das Ergebnis dieser Arbeit ist in den jeweiligen Grafiken abgebildet und erlaubt einen Vergleich über die Jahre (siehe folgende Diagramme).



Die Gemeinde Jenesian verwendet 2022 85% der Energie aus erneuerbaren Quellen wie Wärme aus Holz bzw. Pellets und den Anteil an erneuerbaren Energien aus dem **Ökostrom**, der angekauft wird. Die verbleibenden 15% an nicht erneuerbaren Energien entstehen aus **Öl, Gas und Treibstoff** (siehe Diagramme zu Erneuerbare und Nicht erneuerbare Energieträger).

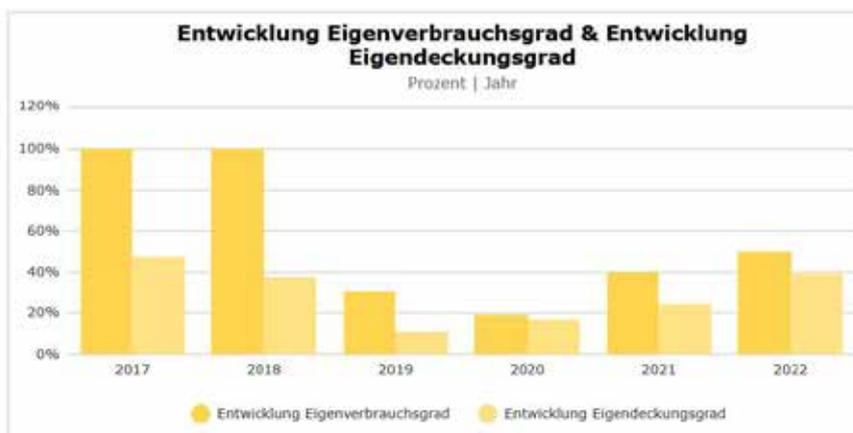


Im Jahr 2022 werden insgesamt 20,5% der Energie für Strom verbraucht. Der größte Anteil der Energieträger in Jenesien geht auf die Pellets und auf Ökostrom zurück (siehe Diagramm Energieverbräuche detailliert). Dies wirkt sich sehr positiv auf die CO₂-Bilanz der Gemeinde aus.



Energieträger	Einheit	2018	2019	2020	2021	Änd.	2022
Heizöl leicht	kWh	157.078	79.545	85.012	99.685	+5%	104.176
Pellets	kWh	1.187.186	989.509	974.349	1.132.056	-9%	1.027.721
Flüssiggas	kWh	114.543	92.071	70.471	39.535	+18%	46.647
Ökostrom	kWh	286.851	297.569	255.666	305.315	+7%	327.370
Wasser	m ³	2.956	5.631	4.253	4.096	+35%	5.544
Benzin	kWh	3.031	4.361	2.907	3.358	-13%	2.907
Diesel für PKW	kWh	11.308	9.839	7.386	8.134	+5%	8.526
Diesel für LKW	kWh	105.733	95.266	99.242	100.459	-24%	76.048

Die Gemeinde erzeugt selbst Strom über drei Photovoltaik Anlagen, welche sich auf der Turnhalle, der Musikschule und dem Schwimmbad befinden. Zusammen produzierten die Anlagen 2022 knapp 200.000 kWh, von dem 50% für den Eigenbedarf verbraucht wurden (siehe Diagramm).



Bilanz		2018	2019	2020	2021	Änd.	2022
Kommunaler Strombedarf	kWh	286.851	293.682	186.640	233.364	+9%	253.843
Produzierter Strom	kWh	108.334	105.605	160.675	141.018	+42%	199.779
Eigenverbrauch aus Stromproduktion	kWh	108.334	32.825	32.063	57.162	+76%	100.541
Netzeinspeisung	kWh	0	72.780	128.612	83.856	+18%	99.238
Eigenverbrauchsgrad		100%	31,08%	19,96%	40,54%	+9,79%	50,33%
Eigendeckungsgrad		37,77%	11,18%	17,18%	24,49%	+15,11%	39,61%

Für alle Energieverbräuche gilt: Sanierungsmöglichkeiten sind eine Seite der Medaille. Genauso wichtig ist jedoch das Verhalten von uns allen. Nicht nur bei uns zu Hause, sondern auch dann, wenn wir uns in öffentlichen Gebäuden aufhalten. Sparen wir gemeinsam Energie und Wasser und tragen wir so aktiv zum Klimaschutz bei!

Abschlussbericht des Weltklimarates – Keine Zeit zum Zögern

Am 20. März hat der Weltklimarat (IPCC) seinen Abschlussbericht vorgestellt. Darin werden die neuesten Erkenntnisse zum Klimawandel und seinen Folgen zusammengefasst. Die Botschaft lautet: Die Welt muss handeln – und zwar sofort.

Die Erderwärmung schreitet schneller fort als erwartet. Derzeit liegt sie bereits bei rund 1,1 Grad. Nach Angaben der UN steuert die Welt selbst mit den geplanten Einsparungen von Treibhausgasen auf einen Temperaturanstieg von bis zu 2,6 Grad zu. Zu den Folgen gehören Hitzewellen und Dürren, extreme Regenfälle und Wirbelstürme, das Auftauen von Permafrost im Norden und der Verlust von Biodiversität. Der Meeresspiegel steigt laut Prognose bis zum Ende des Jahrhunderts um einen halben bis fast einen Meter, dann geht der Anstieg über Jahrhunderte und Jahrtausende weiter. Die Korallen in den Tropen sterben schon bei geringer Temperaturerhöhung ab. Extreme Sturmfluten, die heute ein Mal pro Jahrhundert auftreten, könnten in Zukunft jedes Jahr geschehen. Weitere Folgen sind eine größere Unsicherheit bei der Lebensmittelversorgung, die Zerstörung von Ökosystemen an den Küsten, hohe wirtschaftliche Schäden und die Ausbreitung von körperlichen und seelischen Erkrankungen.

Im Pariser Abkommen von 2015 hatte sich die Staatengemeinschaft darauf geeinigt, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. Mit den derzeitigen Entwicklungen würde diese Grenze bereits im Zeitraum 2030 – 2035 überschritten. Selbst in den optimistischsten Szenarien mit beachtlicher Emissionsminderung geht der Weltklimarat davon aus, dass die 1,5-Grad-Marke für mehrere Jahrzehnte überschritten werden dürfte. Auch eine solche temporäre Temperaturerhöhung hätte unumkehrbare Folgen, zum Beispiel das Schmelzen von Gletschern oder den Anstieg des Meeresspiegels.

Um die weltweiten CO₂-Emissionen bei 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, müssten sie bis 2030 um 48 Prozent gegenüber 2019 sinken, bis 2035 sogar um 65 Prozent, so der Weltklimarat.

Aktuell leben 3,3 bis 3,6 Milliarden Menschen in Regionen, die besonders vom Klimawandel betroffen sind. Dazu gehören die Küstenregionen, besonders wenig entwickelte Länder, kleine Inselstaaten und Regionen in der Arktis.

Es ist noch nicht zu spät

Der Weltklimarat macht aber auch deutlich, dass es noch nicht zu spät ist. Durch eine starke Reduzierung der Emissionen könne die internationale Gemeinschaft aber eine „sichtbare Verlangsamung der Erderwärmung“ erreichen, so die Wissen-

schaftler. Dafür müssen die Klimabemühungen enorm beschleunigt werden. UN-Generalsekretär António Guterres fordert die Staaten zum Handeln auf. Es brauche einen Quantensprung bei den Klimaschutzmaßnahmen wie dem Ausbau grüner Energie. Die Klimabemühungen müssten in jedem Land und in jedem Sektor massiv beschleunigt werden.

Ökoinstitut Südtirol / Alto Adige



Südtirol radelt ... auch die Gemeinde Jenesien radelt mit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Frühling steht vor der Tür, die Tage werden länger, die Temperaturen steigen. Höchste Zeit, das Fahrrad aus dem Keller zu holen!



Schön, dass es auf dem Salten noch Wiesen mit einer Vielfalt von ortstypischen Wiesenblumen gibt.

Auch wir nehmen als Gemeinde an der Initiative „Südtirol radelt“ teil und würden uns freuen, wenn Ihr alle mitmacht! Wenn Ihr also in den nächsten Monaten mit dem Rad zur Arbeit fahrt oder in der Freizeit in die Pedale tretet, dann sammelt Eure Radkilometer und tragt sie online auf der Webseite www.suedtirolradelt.bz.it oder der App ein.

Tolle Preise zu gewinnen

Wer bis zum 31. Dezember 2023 insgesamt mindestens 150 Kilometer geradelt ist, kann mit etwas Glück bei der Verlosung auch noch tolle Preise gewinnen.

Neu bei „Südtirol radelt“?

All jene, die erstmals mitmachen möchten, melden sich auf der Seite www.suedtirolradelt.bz.it unter „Profil erstellen“ an. Wählt daraufhin den lokalen Veranstalter – also Gemeinde Jenesien in der Kategorie „Gemeinden“ und nach Wunsch auch der Arbeitsplatz und/oder einen Verein – aus.

Ihr erhaltet nun die Zugangsdaten zur Webseite, damit Ihr jederzeit Eure geradelten Kilometer online eintragen könnt.

Bereits registriert?

All jene, die bereits im letzten Jahr mitgeradelt sind, können sich mit den bereits vorhandenen Zugangsdaten auf der Webseite www.suedtirolradelt.bz.it anmelden, den lokalen Veranstalter – also Gemeinde Jenesien in der Kategorie „Gemeinden“ und nach Wunsch auch der Arbeitsplatz und/oder einen Verein – auswählen und die geradelten Kilometer online eintragen.

„Südtirol radelt“ App

Noch einfacher könnt Ihr die geradelten Kilometer auf der Smartphone-App aktualisieren. Bei neueren Mobiltelefonen kann auch die GPS-Tracking-Funktion genutzt werden.

Rückblick Gemeinderatssitzung

Ende April war wieder eine Gemeinderatssitzung angesetzt. Die Genehmigung der Abschlussrechnungen der Freiwilligen Feuerwehren von Jenesen, Afig, Flaas und Glaning standen auf der Tagesordnung. Wie immer wurden diese einstimmig genehmigt.

3 der Gemeinderäte von Zukunft JENESIEN sind bei der Feuerwehr aktiv und kennen die verschiedenen Herausforderungen, welche dieser ehrenamtliche Einsatz mit sich bringt. Wir möchten uns den Dankesworten der Gemeindeverwaltung anschließen und auf diesem Weg allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern für ihre wertvolle Arbeit danken:

Vergelt's Gott für die ehrenamtliche Hilfe und die vielen Stunden der Übung und des Einsatzes! Auch das gute Abschneiden der Jugendfeuerwehren ist ein Zeichen, dass jeder finanzielle Beitrag der Gemeinde Jenesen sehr gut angelegt ist. Herzlichen Glückwunsch allen aktiven Jugendgruppen der Feuerwehren von Afig und Jenesen und ihren Betreuern für die erfolgreiche Teilnahme bei den verschiedenen Wettbewerben!

Weiters standen verschiedene Genehmigungen an, wie jene der Abschlussrechnung der Gemeinde, das Einbauen des Verwaltungsüberschusses in den Gemeindehaushalt, bzw. in das Strategiedokument 2023-25, die Zustimmung auf das Verzichten der Erstellung eines konsolidierten Haushaltes für das Jahr 2022.

Das sind alles wiederkehrende Punkte. Zum einen gibt es immer mal wieder Gelder, deren Eingang die Gemeindeverwaltung nicht im Vorhinein vorhersehen kann (zum Beispiel die PNRR- Beiträge für den Kindergartenbau, Erschließungsgebühren/Baukostenabgaben). Diese werden einzelnen Kapiteln zugewiesen. Sie sind manchmal zweckgebunden, können also nicht für jede Ausgabe der Gemeinde oder Beitragsgewährung verwendet werden.

Die Gemeindeverwaltung legt im Vorfeld der Gemeinderatssitzung fest, wohin sie die Gelder fließen lassen würden. Diesen Entwurf stellt der Bürgermeister dann dem Gemeinderat vor und es kommt zur Abstimmung.

Es wird sehr ausführlich erläutert welche Gedanken sich die Verwaltung gemacht hat, warum es beispielsweise aufstockungen einzelner Kapitel (die man sich wie Konten für das jeweilige Projekt, für Straßenräumung, für das Erstellen des Gemeindeentwicklungskonzeptes..... vorstellen kann) kommt, und wo man auch mal kurz Gelder „parkt“ um für ungewöhnliche Ausgaben ein Polster zu haben. Diese Punkte sind also die wirtschaftlich notwendigen Überlegungen, wohin un-



In den nächsten Monaten können sich Interessierte aktiv am Entwicklungskonzept unserer Gemeinde beteiligen.

ser aller Geld, welches vom Gemeindeausschuss verwaltet wird, fließt, in welchen Bereichen in den nächsten Jahren Arbeiten gemacht werden. Da Gemeinderatssitzungen öffentlich sind, kann natürlich jede*r Interessierte zuhören, um zu erfahren was entschieden wird.

Neben den verschiedenen schriftlichen Anfragen und Beschlusanträgen versuchen wir beim Tagesordnungspunkt *Allfälliges* laufend Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung vorzubringen, damit diese die Gemeindeverwaltung gegebenenfalls berücksichtigen kann.

Gemeindeentwicklungskonzept: Sei dabei!

Als Bürgerliste sind wir ein Zusammenschluss interessierter und engagierter Bürger, die in unserer Gemeinde etwas bewirken und im konstruktiven Miteinander die Richtung in die wir alle uns bewegen, mitzugestalten möchten. Das hat mal mehr und mal weniger Erfolg. Aber wichtig ist, dass alle Bürger eine*in Ansprechpartner*in haben, und so ihre Anliegen deponieren können.

Das Land Südtirol sieht in der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes die Möglichkeit vor, dass sich Bürger auch aktiv am Mitgestalten ihrer Gemeinde beteiligen können. Partizipation ist genau der Ansatz, den auch wir uns wünschen. Darum melde auch Du dich und arbeite in den verschiedenen Projektgruppen mit! Auch die Jugend sollte hier ein gewichtiges Wort mitreden, da die kommenden Entscheidungen vor allem ihre Zukunft betreffen werden.

Jede*r hat Ideen, wohin sich Jenesen mit seinen Fraktionen entwickeln soll. Es geht vor allem um die Bereiche Mobilität, Arbeit und Wohnen, welche unser tägliches Leben bestimmen. Es ist eine Chance um auch mal die eine oder andere Veränderung zu erwirken, die so oft gefordert wird. Und auch wenn die Politikmüdigkeit immer größer wird, ist es UNSERE

Gemeinde und wie bei sehr vielen wichtigen Themen ist jeder noch so kleine Einsatz ein Mehrwert.

Andreas Lamprecht



Der Speisewagen voller „Muas-Pfannen“

Altershilfe Tschöggberg Kochsch ins wieder amol a „Muas“?

„Muas“, eine Speise, die die Menschen im Altersheim sich immer wieder wünschen. Jede Bewohnerin hat es gekocht und jede hat so ihre Tricks für das gute Gelingen.

In unserer Gegend ist das „Tirgene Muas“ am meisten verbreitet. Es wurde früher fast jeden Tag gekocht und in der Früh und meistens auch am Abend auf den Tisch gebracht. Den Kindern hat man ab und zu auch ein „Woazes Miesl“ gekocht, das mit Weizenmehl anstatt mit Maismehl gekocht wurde. Das „Muas“ ist nur gut, sagen die Bewohner:innen, wenn „Schornn“ sind (eine schmackhafte Kruste am Pfannenboden). Dafür muss es in einer ext-

ra Pfanne gekocht werden. Darüber, wie die „Schornn“ am besten gelingen, gibt es mindestens so viele Meinungen wie Bewohner:innen. Fleißig rühren, richtiges Feuer, ordentliche Pfanne, gleichmäßiges ankochen, drehen der Pfanne... Mit einem Löffel klopft man dann auf den Pfannenboden, klingt es dumpf, ist das „Muas“ gut angekocht und jetzt aufpassen, denn anbrennen darf es nicht!

Wenn es vor dem Servieren noch mit etwas brauner Butter übergossen wird, mundet es noch besser. Einige Frauen erzählen, dass das Mus früher zu besonderen Anlässen mit Mohn und Zucker bestreut wurde.

Dem Wunsch nach einem „Muas“ kommen unsere Köch:innen immer wieder gerne nach. Die Bewohner:innen genießen ihr „Muas“, es wird alles aufgegessen, jedes mal eine große Freude und dabei ist es „lei a Muas“...

Kürzlich sagte eine Bewohnerin „moch amol a Foto, des tian mir in die Schronn inni“. Danke für diese schöne Idee!

Martina Perkmann



Stationsleiter Stefan Innerebner stellte Bürgermeister Paul Romen seine beiden neuen Mitarbeiter Lisa Schweitzer und Josef La Mendola vor.

Hilferuf aus dem Altersheim Mölten!

Wir sind auf der Suche nach helfenden Händen, damit wir die Dienste in Pflege und Betreuung im Altersheim Mölten weiterhin garantieren können.

Gibt es **Krankenpfleger:innen oder Fachkräfte der direkten Pflege**, die vorübergehend mittels Kurzvertrag einzelne Dienste im Monat übernehmen könnten (Nacht, vormittag, nachmittag) ?

Gibt es **Menschen**, die sich vorstellen könnten, sich in **Pflegehilfsdienste einzuarbeiten**, evtl. mit einer berufsbegleitenden Ausbildung?

Wir sind für jede Hilfe dankbar

Telefon: 0471 – 668054

Hervorgerufen durch Pensionierungen, Mutterschaft, Todesfall und Ende von provisorischen Aufträgen fehlen uns Mitarbeiter:innen für den Bereich Pflege und Betreuung.

Wir sind am Beginn der Haupturlaubszeit, alle Mitarbeiter:innen haben ihren Urlaub geplant. Es muss uns gelingen, diesen zu gewährleisten. Es ist uns sehr wichtig, dem Bedarf an Erholung und Abschalten unserer Mitarbeiter:innen ausreichend Raum zu geben. Die fehlenden Stunden können nicht auf die vorhandenen Mitarbeiter:innen als Überstunden verteilt werden.

Wir haben am Freitag, 2.6. einen Hilferuf in den sozialen Medien und den Pfarrblättern verbreitet. Seit unserem Aufruf haben wir viel Solidarität erfahren und, wenn auch wenige, so doch einzelne Hilfsangebote erhalten. Diese sind für uns sehr wertvoll und wir bedanken uns bei den Frauen, die uns ihre Unterstützung zugesagt haben.

Wir sind weiter auf der Suche nach helfenden Händen und dankbar für jede Hilfe

Wir suchen außerdem Mitarbeiter:innen für weitere Bereiche siehe Stellenanzeige und unter <https://www.vds-suedtirol.it/de/altershilfe-tschoggelberg>

Martina Perkmann – Direktion



Beim Elternabend informierte Gemeindefereferent Gerhard Hofer die Kindergarteneltern zum Umbau des Kindergartens und der Ausweichlokale für das kommende Kindergartenjahr.

Wir haben heuer zwei Sommerleseaktionen:

1. Familienleseaktion von 01. Juni – 31. August 2023

Bei dieser Sommerleseaktion kann jeder mitmachen von 0 – 100 Jahre. Jeder kann einzeln mitmachen, mit seinen Geschwistern oder der ganzen Familie.

Für jedes entlehnte Buch gibt es einen Punkt, der auf den liesmich-Flyer geklebt wird.

Alle, die mitmachen, erhalten den liesmich-flyer und können auf der Rückseite ihren Namen, ihre Telefonnummer oder die im Frühling besuchte Klasse vermerken. Darunter werden max.20 Punktekleber aufgeklebt. Alle Sammelflyer mit mindestens 3 Aufklebern können in die Sammelbox in der Bibliothek eingeworfen werden. Es dürfen aber nicht mehrere Sammelflyer mit nur 3 Aufklebern der gleichen Person abgegeben werden; der Sammelflyer sollte vollgeklebt werden und erst nach 20 Klebern sollte ein neuer hergenommen werden.

Zum Abschluss werden verschiedene Sachpreise verlost und es gibt eine tolle Überraschung.

Wir freuen uns auf viele große und kleine Leser*innen!

2. #Liesmich-Leggimi 2023 für Jugendliche und Erwachsene

Unter dem neuen Namen „**LIESMICH – LEGGIMI 2023**“ findet die landesweite Sommerleseaktion der Südtiroler Bibliotheken vom **1. Mai bis zum 30. September** statt.

Die große Neuerung dabei ist, dass nun auch **Erwachsene** an der Aktion teilnehmen können.

Die Form bleibt ähnlich wie in den vergangenen Jahren: es gibt eine Buchempfehlungsliste von 80 Büchern für Jugendliche und Erwachsene in beiden Landessprachen.

Die Bibliothek Jenesien stellt die deutschsprachigen Bücher zur Ausleihe zur Verfügung.

Auf einer Homepage (www.liesmich.bz.it) können sich Leserinnen und Leser ab 11 Jahren registrieren und dann zum gelesenen Buch einen Kommentar abgeben oder eine Quizfrage beantworten. Unter den Teilnehmenden werden Sachpreise verlost. Neu ist auch, dass die Teilnehmenden unter allen 80 Büchern frei wählen können – eine Alters- bzw. Sprachbegrenzung gibt es nicht.

„Liesmich-Leggimi 2023“ ist ein Initiative der beiden Landesämter für Bibliotheken und Lesen der Deutschen und Italienischen Kulturabteilung.



Im heurigen Frühling war die Leseeule Luka mit vielen Geschichten zu Gast im Kindergarten Jenesien. Der Transport von der Bibliothek Jenesien in den Kindergarten wurde mit dem Leiterwagen bewältigt.



Die Hobbykonditorin Bettina Faoro stellte ihr Sachbuch „Backen ist Glück“ in der Bibliothek Jenesien vor.



Die Bücher „Backen ist Glück“ von Bettina Faoro, „Die Lärchenfeen“ von Ute Ladurner und „Mit der Kraft des Wassers“ von Richard Furggler wurden im Frühjahr in Jenesiens Bibliotheken von den Autoren vorgestellt.



Richard Furggler erzählt über die Wassermühlen in Afing.

Bibliothek Afing Der Frühling in der Bibliothek Afing

Die Bibliothek und die Bäuerinnenorganisation Afing luden am Samstag, 29. April zu einer besonderen Buchvorstellung direkt bei einer Mühle am Afinger Bach. Der Afinger Richard Furggler hat in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein Jenesian ein Buch herausgegeben „Mit der Kraft des Wassers“, das sich mit den Mühlen und anderen wassergetriebenen Werken in der Gemeinde Jenesian auseinandersetzt. Die Teilnehmer*innen, die der Einladung gefolgt sind, konnten einen kurzen geschichtlichen Mühlenweg begehen. Richard erzählte von den früheren Mühlen unterhalb Pockschien. Dann stell-

te er bei der Aussergassermühle (Müllerpeter) sein Buch vor und erzählt aus längst vergangener Zeit und gibt einen Einblick in den bäuerlichen Alltag früherer Tage. Schließlich konnten wir die noch gut erhaltene Mühle besichtigen, ein Gläschen Wein trinken und die vorbereiteten Häppchen genießen.

Zwei Wochen später fand die nächste Buchvorstellung in der Bibliothek für Kinder von 4-8 Jahren statt.

Ute Ladurner las ihr Kinderbuch „Die Lärchenfee“ vor. Dabei flüsterte ihre mitgebrachte Plüschfee immer wieder etwas in ihr Ohr und bestellte Lieder und Mitmachspiele, die sie und Fabian, welcher sie mit der Gitarre begleitet, sangen.

Danach konnten die Kinder mit Lärchenzweigen Kränzchen basteln, auch lustige

Tatoos wurden aufgemalt und schließlich gab es einen Lärchentee mit Lärchensirup, sowie Kekse zu verkosten.

Beide Bücher gibt es in der Bibliothek auszuleihen, sowie auch zu kaufen. Allen Teilnehmer*innen ein großes Danke, wir freuen uns immer, wenn unsere Aktionen besucht werden.

Waltraud Göller

Grundschule Afing Wir helfen mit

Am 28.11.2022 war in der GS Afing Elternsprechtag. Wir, die 5.Klasse, durften Leckerbissen und Getränke für eine freiwillige Spende verkaufen. Als der Elternsprechtag zu Ende war, hatten wir 325 Euro gesammelt. Lehrerin Jasmin erzählte uns vom tollen Projekt „Mobiles Zuhause“, bei dem der Techniklehrer der MS Mölten, Johannes Inderst, gemeinsam mit einigen Schülern kleine Wohnwagen für Obdachlose baut. Wir haben uns überlegt das Geld für dieses Projekt zu spenden. Am Donnerstag, den 16. März besuchte uns Johannes Inderst in Afing und stellte uns das Projekt „Mobiles Zuhause“ vor. 2 Wochen später haben wir Lehrer Johannes in Mölten besucht. Er und seine beiden Schüler Philip und Paul haben uns erklärt wie Handschuhe, der Stopper für das Fahrzeug und der Wagen hergestellt werden. In Kleingruppen durften wir mithelfen und mit Kreissäge, Laubsäge, Bohrmaschine, Nähmaschine und Stichsäge arbeiten.

Es war eine tolle Erfahrung und wir sind stolz, dass mit unserer Spende ein weiteres „Mobiles Zuhause“ angefertigt werden kann.

5. Klasse GS Afing

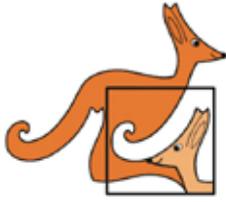


Ute Ladurner stellte ihr Buch von den Lärchenfee in den Bibliotheken Afing, Jenesian und Flaas vor.



Die Fünftklässler der Grundschule Afing mit Lehrer Johannes Inderst und dem „mobilen Zuhause“

Schulsprengel Wettbewerb „Känguru der Mathematik“



Die Schülerin Leni Gasser (1. Klasse Grundschule Afing) und der Schüler Damian Lamprecht (1A Mittelschule Jenesien) haben heuer beim europaweiten Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ landesweit den zweiten Platz in ihrer Kategorie belegt.
Der Schulsprengel Tschöggberg gratuliert dazu ganz herzlich! 😊

Gerhard Hofer | *Direktorstellvertreter*



Damian Lampercht mit Mathematiklehrer Karl Mair



Leni Gasser mit ihrer Lehrerin und den Mitschüler*innen

Schulsprengel Tanzolympiade 2023

Heuer fand wieder die Tanzolympiade für die Grund- und Mittelschulen in altbewährter Form statt.

17 Schülerinnen der Grundschule Jenesien und 25 Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Jenesien nahmen am Wettbewerb teil. Die Grundschülerinnen tanzten zum Thema „Eiskönigin“ und die Jugendlichen aus der Mittelschule zum Thema „Im Museum“. Dabei gab es für die

Grundschule einen zweiten Platz und für die Mittelschule einen ersten Platz zu verzeichnen.

Verantwortlicher für das Projekt und die Choreografie an der Grundschule war die Lehrperson Christian Irenberger. An der Mittelschule war die Professorin Barbara Pircher für die Organisation zuständig, die Choreografie lag in den Händen von Christian Irenberger.

Ein Dank allen Müttern, die uns beim Schminken der Teilnehmer und Teilnehmerinnen geholfen haben.
Christian Irenberger



Die Grundschülerinnen tanzten zum Thema „Eiskönigin“.



Das Thema bei den Mittelschüler*innen war „Im Museum“.



Über 100 Jugendliche in der Aster Arena

Jugenddienst Gemeindeübergreifendes Fußballturnier

Am Mittwoch, 31. Mai fand auch heuer wieder das vom Jugenddienst Bozen-Land organisierte Fußballturnier in der Aster Arena in Jenesien statt.

Insgesamt meldeten sich 12 Mannschaften aus dem Einzugsgebiet des Jugenddienst Bozen-Land für das gemeindeübergreifende Fußballturnier an. Mehr als 100 Jugendliche haben sich darauf am frühen Nachmittag in der Aster Arena eingefunden, um sich den heißbegehrten Pokal zu holen. Nach einer Gruppenphase und mehreren Playoff-Partien kam es schließlich zum Finale, bei dem eine Mannschaft aus Jenesien gegen eine Mannschaft aus Steinegg spielte. Die Heimmannschaft hat dabei nichts anbrennen lassen und sich den Sieg geholt. Während des gesamten Nachmittages war für die Verpflegung gesorgt und die Jugendlichen wurden nach dem Turnier wieder nach Hause gebracht.
Denise Walter



Den Sieg holte sich eine Mannschaft aus Jenesien. Gratulation!

Jugenddienst Vollversammlung des Jugenddienst Bozen- Land

Im Rahmen der diesjährigen Vollversammlung des Jugenddienst Bozen-Land haben die Mitglieder auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Viel Aufmerksamkeit wurde aber auch dem neuen Jahr 2023 geschenkt. Der Vorstand des Jugenddienst Bozen-Land hat seine 11 Mitgliedsgemeinden und 20 Mitgliedspfarreien zur alljährlichen Vollversammlung eingeladen. „Bei dieser Gelegenheit halten wir nicht nur Rückblick auf das vergangene Tätigkeitsjahr, sondern stellen vor allem auch die Vorhaben für das neue Jahr vor“, unterstreicht die Vorsitzende Barbara Wild. „Neben dem Informationsaustausch können bei diesem Abend der Austausch und die Beziehungen zwischen allen unseren Bindegliedern gefestigt werden“, so Wild. „Dies ist uns sehr wichtig, damit wir gestärkt in ein neues Tätigkeitsjahr für unsere jungen Menschen starten.“



Vorsitzende Barbara Wild begrüßte die Mitglieder im Haus der Vereine in Kardaun.

Als Beispiel einiger geplanten Tätigkeiten nannte Patrick Ennemoser, Geschäftsführer des Jugenddienst Bozen-Land beispielsweise die Sommerprojekte, zu denen sich an die 2.600 Kinder angemeldet haben, das Musical „Forever Peace“, welches im Herbst 2023 seine Uraufführung feiert oder die Lotterie „Wir, für unsere Vereine“, die das Ehrenamt im Einzugsgebiet unterstützt. „Ein wichtiger Eckpfeiler unserer Tätigkeit ist aber nach wie vor die Jugendarbeit vor Ort, bei der wir in den jeweiligen Mitgliedsgemeinden die Bedürfnisse und Interessen junger Menschen wahrnehmen und diesen anhand von verschiedenen partizipativen Angeboten versuchen gerecht zu werden“, so Ennemoser weiter. „Durch diese Beziehung werden wir zu einer wichtigen Ansprechperson für junge Menschen vor Ort und können deren persönliche Entwicklung begleiten“. Neben einem Jahresrückblick und einer Jahresvorschau wurden zudem die drei neuen Mitarbeiter*innen Johanna Moser, Greta Ploner und Dominik Schwitzer vorgestellt, die Bilanz und der Haushaltsvorschlag genehmigt und die Sozialbilanz vorgestellt.

Vor Abschluss der Vollversammlung dankte die Vorsitzende den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und lud alle Teilnehmenden zum anschließenden Umtrunk ein.

Denise Walter

Kitas Jenesien Sommer - Ferien - Abschied

Der Sommer kommt und auch die Kitas in Jenesien bereitet sich darauf vor.

Mit Liedern, um die Sonne anzulocken, mit Ausflügen ins Freie und Vorbereitungen auf die warme Jahreszeit.

Für die Kinder ist es immer spannend und großartig mit anzusehen, wie die Natur wächst und wie etwas Neues entsteht. Es gibt kein Erfahrungs- und Erlebnisfeld, das einen so reichen Schatz für kindliche Neugier, Entdeckungslust und Bewegungsfreude bietet wie die Natur.

Von kleinen Tieren wie dem Regenwurm, die von den Kindern genau unter die Lupe genommen werden, bis hin zu den Kräutern, die wir Kennenlernen, um daraus dann einen eigenen Brotaufstrich zu machen.

Und genau das haben wir dann gemacht. Astrid hat uns eine frische Milch aus ihrem Stall mitgebracht, daraus haben wir dann unseren Frischkäse gezaubert und am Elternnachmittag allen zum Verkosten bereitgestellt.

Rezept: 1l Milch warm machen, den Saft von 1 Zitrone unter Rühren dazugeben und 2 Stunden stehen lassen (je länger, umso besser, nicht länger als 12 Stunden). Abseihen, ausdrücken, salzen, Kräuter hinzugeben, kühlen.

Und dann auf einem guten Stück Brot essen!



Viele Veränderungen stehen den Kindern und dem Team bevor. Viele aus der Gruppe gehen im Herbst in den Kindergarten, 12 an der Zahl und sie freuen sich schon sehr darauf. Bis es so weit ist, werden wir noch viele kleine Projekte machen, vom Kindergarten erzählen und immer wieder beim Vorbeispazieren in den Kindergarten hineinschauen.

Auch in der Kitas selbst stehen große Veränderungen an: Mit der neuen Kindergruppe bildet sich auch das Team neu! Dafür suchen wir noch ... genau Dich!

Hast du Freude mit Kindern zu arbeiten, die Ausbildung zur Kleinkinderbetreuerin und bist 18 Jahre alt, dann melde dich doch bei uns!

Hast du Interesse an einem Kitasplatz?

Wer mehr über uns erfahren möchte:

Kitas Jenesien, Schran 6A

Leiterin: Sanin Astrid

Tel. 3440644859 – Email kitas-jenesien@tagesmutter-bz.it



Der Elki-Vorstand mit Vertretern der Gemeinde.

Elki Jenesien Soltwuzler Vollversammlung

Am 28. April 2023 fand unter Beisein einiger Ehrengäste die jährliche Vollversammlung des Elki Jenesien statt.

Präsidentin Marion Maier berichtete über die rege Tätigkeit des Elki und betonte, dass der Elki-Vorstand sehr viel positives Feedback erhält und dass dies ein großer Ansporn sei, im Sinne der Familien des Dorfes zu arbeiten. Allerdings sei man immer wieder auf Hilfe von Freiwilligen und auf Hilfe von anderen Vereinen des Dorfes angewiesen. Auch in finanzieller Hinsicht stehe das Elki immer wieder vor Herausforderungen. Vor allem das lange Warten auf die Landesbeiträge bereite dem Verein Schwierigkeiten und es sei oft nicht möglich, die Liquidität aufrecht zu erhalten.

Anschließend fand die Wahl der Mitglieder des Schiedsgerichtes und der Rechnungsprüferinnen statt. Antonia Egger, Hannes Rechenmacher und Elisabeth Messner wurden zu den neuen Mitglieder des Schiedsgerichtes ernannt. Gerlinde Weber und Friederike Ladurner stellten sich nicht mehr der Wahl.

Die drei Rechnungsprüferinnen Evi Gasser, Christin Rother und Elke Pichler bleiben in ihrem Amt bestätigt.

Das Elki Team bedankte sich bei allen neuen und scheidenden Funktionären für ihre Arbeit.

Gegen Ende der Vollversammlung lobten Bürgermeister Paul Romen und Gemeindefereferent Gerhard Hofer die Arbeit des Elki-Vorstandes und sicherten auch in Zukunft ihre Unterstützung zu. Man könne den guten Zusammenhalt und die Begeisterung bei jedem einzelnen Vorstandsmitglied sehen. Die beiden Ehrengäste betonten abschließend, dass man das Elki Jenesien auch gemeindeübergreifend als Aushängeschild beschreiben kann.

Nach der Versammlung ließ man den Abend bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Angelika Egger

Pfarrei Jenesien Die „Lange Nacht der Kirchen“

Es waren ein bewegter Nachmittag und ein klangvoller Abend, die die „Lange Nacht der Kirchen“ am 2. Juni 2023 in der Pfarrei Jenesien ausmachten!

Glockengeläute zu ungewohnter Zeit mitten am Nachmittag lud zu ungewöhnlichen Begegnungen mit dem, was Kirche alles bedeuten kann, auf den Kirchplatz, in den Widum, in die Pfarrkirche und nicht zuletzt auf die Wege und Straßen des Dorfes ein. Nicht wenige sind der Einladung gefolgt und haben sich auf Neues eingelassen oder auch Bekanntes aus einem neuen Blickwinkel wahrgenommen.

Aus allen Himmelsrichtungen bogen Kinder auf ihren Fahrrädern um 17 Uhr auf die Schran ein, um zusammen mit P. Urban den Segen des lieben Gottes für ihre Ausfahrten auf zwei Rädern zu erbitten. Ein kleiner auf das Lenkrad, den Kettenschutz oder auf eine andere Stelle des Fahrgestells aufgeklebter Schutzengel wurde schnell auf die Probe gestellt, als sich der Kirchplatz unversehens in einen attraktiven Fahrrad-Parcour verwandelte. Beim fröhlichen Rundenziehen blieb der Blick aber bald schon an den geschickten Händen hängen, die kleine weiße Wolken aus Zucker zu spinnen vermochten, aus großen Säcken Popcorn in kleine Becher füllten und beides den Schleckermäulchen anboten. Schnell war ein Parkplatz für die Räder gefunden ... Und in der Zwischenzeit trafen auch schon die Jugendlichen vor der Kirche ein. Auf sie wartete ein abwechslungs- und aufschlussreiches Escape-Rätsel. Ein grundlegendes Wissen zu religiösen und kirchengeschichtlichen Fragen und ein aufmerksames Auge waren wichtig, um den richtigen Ausgang und damit auch den Zugang zu den bereitgestellten Snacks und Drinks zu finden. Es herrschte heiteres Treiben am Dorfplatz, als fast unbemerkt die Bildstöcklwände

rinnen und -wanderer vorbeizogen. Sie folgten auf der Wanderung von einem „Bill“, wie das Bildstöckl in Jenesien heißt, zum anderen Spuren des Bittens, des Dankens und des Glaubens. Nicht unbemerkt hingegen, sondern gut platziert, wurden vor der Kirche Bücher, Broschüren und Zeitschriften, alle mit dem für Gedrucktes wertvollen Prädikat „alt“ ausgestattet, zum Schmökern, Staunen, Hineinlesen und natürlich auch zum Kaufen angeboten. Es war etwas für jeden Geschmack dabei: für Kinder wie für Erwachsene, für Freunde von Sachbüchern wie für Liebhaber von Romanliteratur. Wer sich im Eingangsbereich des Widums niederließ, konnte in einer Fotoshow – sie lief in Dauerschleife – zurückblicken auf das, was in den vergangenen zwölf Monaten im kirchlichen Leben der Pfarrei Jenesien so alles geschehen ist. Kein Dokument des Stillstandes war das, sondern der Einblick in eine lebendige, aktive Pfarrgemeinde! Als sich langsam der Abend über das Dorf senkte, wurde es in der schön geschmückten Pfarrkirche erneut lebendig. Die Kirchenbänke füllten sich rasch. Die Anwesenden erwarteten gespannt und neugierig, was ihnen Bläser der Musikkapelle Jenesien, Klaus Reiterer an der Orgel und Krista Romen am Lesepult vor hatten. Und sie wurden nicht enttäuscht. Die geübten Musiker nahmen die Gemeinde mit auf einen musikalischen Streifzug, der im 17. Jahrhundert bei Henry Purcell begann und in die Jetztzeit zu Jan Janca führte. Krista Romen lieh ihre geschulte Stimme zwei inhalts- und ausdrucksstarken Texten von Bischof Reinhold Stecher. Sie verstand es dabei trefflich, die Zuhörerinnen und Zuhörer für die Botschaft der Beiträge hellhörig zu machen. Es bewahrheitete sich in dieser Stunde, was in der Einladung stand, dass nämlich Räume ganz anders zu leben beginnen, wenn in ihnen musiziert und gesprochen wird. Glockengeläut vom nicht alltäglich, nämlich grün, angestrahlt Kirchturm empfing die Konzertbesucherinnen und -besucher beim Verlassen der Kirche. Nun besucher auf der Schranne bei lockeren Gesprächen und dem Genuss von Köstlichkeiten aus Küche und Keller ein kleines Dorffest: Nicht nur die betende Gemeinschaft, sondern auch die gemeinsam feiernde trägt und wirkt und gibt Halt.

Es war spät, als die letzten Speisen und Getränke abgetragen, die Tische und Bänke zusammengeklappt und wieder Ruhe und Ordnung in der Schranne eingekehrt waren. Ein reicher Abend ging zu Ende, eine „Lange Nacht der Kirchen“, die nur dank der Zusammenarbeit vieler mit dem Pfarrgemeinderat, der für die Ausrichtung der Veranstaltung verantwortlich zeichnete, möglich war. Es hätte kein Escape-Rätsel Church ohne den Jugenddienst Bozen-Land, keine Bildstöcklwanderung ohne die Singgruppe der Seniorenvereinigung im Bauernbund gegeben. Niemand hätte auf dem Dorfplatz seine Nase in bibliophile Raritäten stecken können, wenn nicht die Pfarrei Flaas die Bücherfundgrube eingerichtet hätte. Die Pfarrkirche wäre still und dunkel geblieben, hätten sie nicht Musiker und Sprecherin und nicht zuletzt eine singende Gemeinde mit Leben erfüllt. Auf der Schranne wären keine kulinarischen Delikatessen aufgetischt worden, hätten nicht im HGV zusammengeschlossene Gastbetriebe des Dorfes großzügig Salziges, Süßes und Süffiges aufzutischen und ausschenken lassen. Dafür allen ein herzliches Vergelt's Gott!

„Ich denke an Dich, ich erzähle von Dir, ich spüre, Du bist bei mir“, mit diesem Lied haben die Kinder die „Lange Nacht“ vor der Kirche eröffnet. Die Botschaft dieses Liedes war auch dann noch spürbar, als die Kinderstimmen schon längst verstummt waren. Es wäre schön, wenn diese Mut und Kraft gebende Grundhaltung christlichen Lebens uns zu begleiten und in unseren Alltag hineinzuleuchten vermöge und wir die Gemeinschaft mit Gott aber auch untereinander spüren und leben könnten ... nicht nur bis zu einer vielleicht neuen Auflage der „Langen Nacht der Kirchen“.

Renate Parteli



„Auf breiten Straßen sind wir unterwegs mit Gott“, singen die Kinder bei der Kinderfahrzeug-Segnung und zeigen dabei mit ihren Armen, wie breit die Straßen sein können. (Foto: Renate Bernard)



Die Jugendlichen bei der Lösung des Escape-Rätsels Church. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten ... (Foto: Gustl Thurner)



Die Bildstöcklwanderung endet mit dem Kreuzzeichen nach dem letzten Lied vor der Lourdeskapelle. (Foto: Renate Bernard)



Krista Romen liest während der Klangnacht in der Pfarrkirche aus den Erzählungen von Bischof Reinhold Stecher. (Foto: Gustl Thurner)

Veranstaltungen Juli - August 2023

Datum	Bezeichnung	Kontakt
01.07.2023	Jazzfestival	Tourismusverein Jenesian
01.07.2023	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
01.07.2023	Jazzfestival - Eine Matinée bei der Bergstation der Seilbahn Jenesian	Tourismusverein Jenesian
02.07.2023	Noblser Kirchtag	Pfarrei Jenesian
07.07.2023	Offenes Singen	Seniorenvereinigung Jenesian
07.07.2023	Jenesier Kirchtag (bis 09.07.)	Musikkapelle Jenesian
08.07.2023	Alpinklettern	Alpenverein
08.07.2023	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
09.07.2023	Gemeinschaftstaufe	Pfarrei Jenesian
15.07.2023	Bittgang Putzer Kreuz & Schwarzegger Feiertag	Pfarrei Afing
15.07.2023	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
17.07.2023	Hüttenlager (bis 21.07.)	Alpenverein
19.07.2023	Sommerausflug	Seniorenvereinigung Jenesian
22.07.2023	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
23.07.2023	Christophorussonntag	Pfarreien
23.07.2023	Frühschoppen	Freiwillige Feuerwehr Flaas
28.07.2023	Kuppelbewerb	Freiwillige Feuerwehr Jenesian
29.07.2023	Sommerfest	Freiwillige Feuerwehr Jenesian
29.07.2023	Hochtour (bis 30.07.)	Alpenverein
29.07.2023	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
30.07.2023	Sommerfest	Freiwillige Feuerwehr Jenesian
30.07.2023	Seniorenwanderung	Alpenverein
04.08.2023	Dorfzauber	Tourismusverein Jenesian
04.08.2023	Lagerfeuer mit Pizzastangengrillen	Bibliothek Afing
04.08.2023	Offenes Singen	Seniorenvereinigung Jenesian
05.08.2023	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
12.08.2023	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
13.08.2023	Seniorenwanderung	Alpenverein
15.08.2023	Maria Himmelfahrt	Pfarreien
18.08.2023	Burger & Bier	Dirtfighters
19.08.2023	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
20.08.2023	20. Jahre Salten Oberkrainer	Musikkapelle Jenesian
25.08.2023	Feierumbier in Afing	SVP-Ortausschuss Afing
26.08.2023	Gebet und Patrozinium	Pfarrei Jenesian
26.08.2023	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
27.08.2023	Gebetstag	Pfarrei Jenesian
27.08.2023	Gebetsschluss mit Sommerkonzert	Musikkapelle Jenesian



Kaserer Nadia und Untertrifaller Georg vom Waldnerhof sowie Lorenz Höller vom Ausserrasenhof bieten derzeit auf dem Bauernmarkt in Jenesian ihre Produkte an.



Alle Senior*innen von Jenesian, Afing, Flaas, Glaning und Nobls sind zum Sommeraflug **nach Gufidaun** am Mittwoch, 19. Juli 2023 eingeladen.



Abfahrt: Jenesian um 8.30 Uhr
10.00 Uhr Dorfbesichtigung
12.30 Uhr Mittagessen
Rückfahrt: 16.30 Uhr

*Die Fahrtspesen übernimmt die Seniorenvereinigung
Für Speis und Trank kommt jeder selbst auf.
Dorfbesichtigung 2,50 € pro Person*

Anmeldung innerhalb 10. Juli 2023 bei:
Franz Gummerer Tel. 0471 354396 oder 328 6685955

Offenes Singen

Die Seniorenvereinigung im SBB von Jenesian organisiert schon seit mehreren Jahren das „Offene Singen“.

Dieses Angebot richtet sich an ALLE SINGBEGEISTERTEN MENSCHEN. Es lädt Frauen und Männer - junge und junggebliebene - ein, gemeinsam zu singen, zu tanzen, zu lauschen, in Gemeinschaft zu sein, altes „Liedgut“ neu zu entdecken... ganz nach dem Motto: „Wo man singt, da lass dich nieder“...

Man trifft sich jeweils am 1. Freitag im Monat.

Fleißige und begeisterte Sängerinnen und Sänger kommen zu Fuß zu den Treffen. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, die unentgeltliche Fahrgelegenheit, so wie sie für das gesellige Zusammensein im Seniorentreff angeboten wird, zu nutzen. Dafür wendet ihr euch am besten an den Lueg Sepp: Tel. 335 7078103

Im heurigen Sommer starten wir den Versuch, diese Treffen abwechselnd auch in den Fraktionen unserer Gemeinde durchzuführen. Nächste Treffen:

Freitag, 30. Juni 2023 Festplatz von Jenesian

Freitag, 04. August 2023 Gasthaus Moar in Afing

Afing ist auch mit dem Bus Nr 157 erreichbar (Abfahrt 14.31 Uhr in Jenesian).

Wir wünschen uns, dass viele Singbegeisterte zusammenkommen, Freude und Spaß haben, frohgelaut wieder nach Hause zurückkehren und sich schon auf das nächste Treffen freuen!



Rehkitzrettung

mittels Drohne im Jagdrevier Jenesian

Begehungslose Kontrolle der Wiese

Heu ohne Verunreinigungen

Keine Tierkadaver im Viehfutter - Botulismus

Ohne Kosten für den Landwirt



Einfach zeitnah vor der Mahd anrufen bei:

Jagdaufseher: Julian Staffler
348 7554680

Revierleiter: Arno Pircher
340 0032082

Für Jenesian: Thomas Lanznaster
389 0772481

Für Glaning: Georg Höller
340 5446322



Die Rehkitze und wir würden uns über Eure Unterstützung freuen!!
Jägerschaft Jenesian

11. Gitarrentage Jenesian

August 2023
mit Ossi Pardeller
Bozen/Wien



Gitarre Anfänger 12. & 13. 08. 09:00-14:00 **80€**

In 2 Tagen kannst du dir eine fulminante Initialzündung für dein zukünftiges Gitarrespiel holen. Wir lernen die wichtigsten Akkorde, Rhythmen und vor allem Tricks, wie du am besten Akkorde wechseln kannst, damit du ganz schnell Freude an deinem Spiel hast. Ebenso das Lesen von Akkordbildern und Tabulatur für's selbständige Weiterkommen.
Wichtig: dieser Workshop ist wirklich nur für Anfänger!

Gitarre Fortgeschrittene 12. & 13. 08. 16:00-21:00

Das ist immer ein ganz spezieller Workshop. Du kannst dir wünschen, was du lernen möchtest. Meistens gibt es noch jemand der/die dasselbe will und so ist es in der kleinen Gruppe lustiger. Niveaus dürfen verschieden sein. Und denk ja nicht, du seist nicht gut genug.

Ukulele Anfänger 07. & 08. 08. 17:00-21:30 **75€**

In 1 Stunde kannst du die wichtigsten 4 Akkorde lernen und schon ein einfaches Lied begleiten. Ukulele ist inzwischen ein sehr beliebtes Instrument, weil es gute Laune verbreitet und man das Wichtigste in kurzer Zeit lernen kann. Auch für Schule und Kindergärten bestens geeignet.
Wichtig: dieser Workshop ist wirklich nur für Anfänger!

Ukulele Fortgeschrittene 11. & 12. 08. 17:00-21:30

Du kannst dir wünschen, was du lernen möchtest. Meistens gibt es noch jemand der/die dasselbe will und so ist es in der kleinen Gruppe lustiger. Niveaus dürfen verschieden sein. Und denk ja nicht, du seist nicht gut genug.

INFOS UND ANMELDUNG

(INNERHALB 15. JULI 2023) WIE IMMER BEI URSULA:
TEL.: 347/9134689 (GERN WHATSAPP) - EMAIL: URSULAVEIT@HOTMAIL.COM









Der Jugenddienst Bozen-Land in Zusammenarbeit mit dem Kompas-Pub ist mit einigen Jugendlichen zum Müllsammeln gestartet.

Tourismusverein Umweltwoche, Wanderwege & Schwimmbad

Vom 02. bis 06. Mai fand in Jenesian die Umweltwoche statt, welche die Gemeindeverwaltung immer in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein organisiert. Die Schüler der Grundschule Jenesian, Jugendliche mit dem Jugenddienst Bozen Land und dem Kompas Pub, die Seniorenvereinigung und einige freiwillige Helfer haben dankenswerterweise fleißig mitgemacht und im Dorf und in der nahegelegenen Umgebung der Gemeinde den Müll eingesammelt. Immer wieder nur zu staunen, was sich da so alles findet!



Fleißige Helferinnen mussten sich oft bücken um alles sauber zu kriegen.



In manchen Abschnitten war besonders viel Müll zu entsorgen.

Ein weitläufiges Wanderwegenetz ist das Aushängeschild der Urlaubsdestination Jenesien. Dass Einheimische und Gäste jedoch durch gepflegte Wiesen und Wälder wandern können, ist dem stetigen Einsatz der Grundbesitzer und Bauern zu verdanken. Wir möchten dafür an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott sagen!

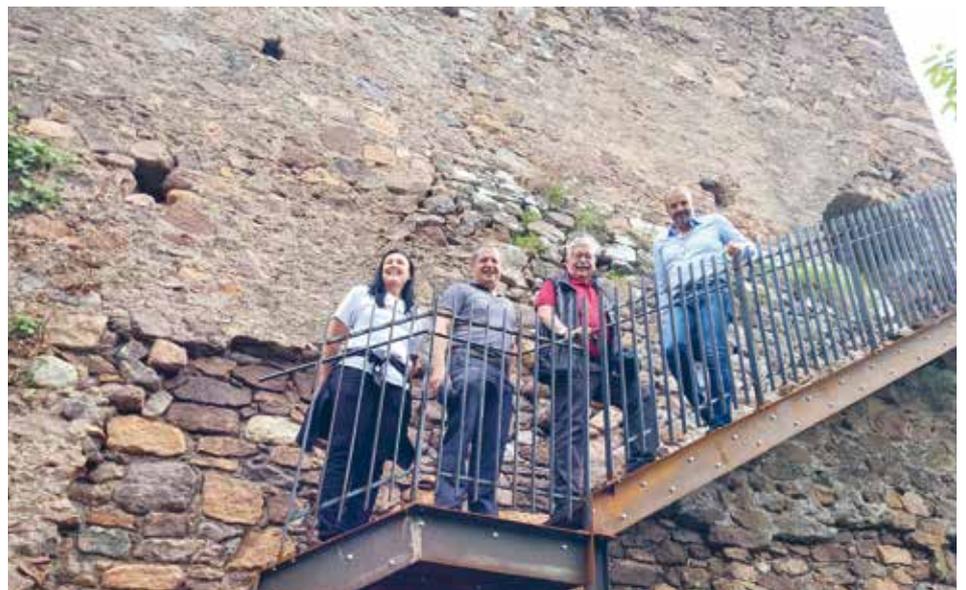
Der Wanderweg Nr. 30 Jenesien Frontsch Außerpircher wurde vor Kurzem von den Forstarbeitern hergerichtet und ist jetzt wieder gut begehbar. In bester Zusammenarbeit mit der Forstbehörde sind in den letzten Jahren viele unserer Wege verbessert und instandgesetzt worden.

Am 08. Februar 2021 wurde das Abkommen zwischen dem Grundbesitzer Herrn Brigl Florian und dem Tourismusverein Jenesien unterzeichnet. Damit konnte der Tourismusverein seine Idee, die Burgruine Greifenstein als Aussichtspunkt begehbar zu machen, in die Tat umsetzen. Das Forstinspektorat Bozen 2 hat im Auftrag des Tourismusverein ein Projekt ausarbeiten lassen, dabei alle Auflagen des Denkmalamtes berücksichtigt und das Ergebnis kann sich jetzt sehen lassen. Ein Dankeschön von Seiten des Tourismusvereins geht an Herrn Brigl Florian, für seine Einwilligung zu unserem Vorhaben, die Forstbehörde, das Forstinspektorat, die Forstarbeiter und die Handwerker, die das Projekt ausgeführt haben. Es war kein leichtes Unterfangen, da die Baustelle nicht mit Fahrzeugen erreichbar war. Viele Wanderer können jetzt die tolle Aussicht vom gesicherten Sauschloss aus genießen.

Das Schwimmbad Jenesien hat seine Tore geöffnet. Eine Abkühlung im erfrischenden Nass oder auch nur eine kühle Erfrischung an der Bar können an einem heißen Sommertag eine willkommene Abwechslung sein. Luciano Groppo und sein Team erwartet euch und freut sich auf zahlreiche Besucher!



Der Grundbesitzer Brigl Florian mit Vertretern von Gemeinde, Forstbehörde, Tourismusverein, Alpenverein Bozen und Handwerker Egon Egger.



Auf einer Aussichtsplattform kann man die Umgebung bewundern.



Das Schwimmbad Jenesien hat bereits im Mai seine Tore geöffnet.



Auch heuer stehen den Schwimmbadbesuchern wieder ausgemusterte Taschenbücher und Zeitschriften der Bibliothek Jenesien zur freien Verfügung.

Musikkapelle Afing An das Leben!

Das diesjährige Frühjahrskonzert der Musikkapelle Afing stand im Zeichen des Lebens. Die Musikkapelle hat dieses Jahr viele Jubiläen und freudige Ereignisse zu feiern und verbaute diese feierlichen Anlässe im Frühjahrskonzert, welches am 15. April in der Aula Magna in Jenesian stattfand. Die einzelnen Ereignisse wurden während des Konzertabends vom Sprecher, Christof Domanegg, aufgezählt und von den gesamten Zuhörern und den Musikanten nach dem gelungenen Konzertabend gefeiert. Den Anfang machten die beiden Musikanten, Sofia Oberkofler an der Querflöte und Evelina Lang an der Klarinette. Die beiden jungen Musikantinnen spielten heuer nämlich ihr erstes Frühjahrskonzert mit der Musikkapelle Afing. Sophia erlangte zudem im letzten Jahr erfolgreich das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Im Jahr 1958 trat Adolf Domanegg der Musikkapelle Afing bei und blieb 65 Jahre aktives Mitglied der Musikkapelle Afing. Adolf hat in dieser Zeit viel für die Kapelle und das Dorfleben beigetragen. Unter anderem war er tätig als Stabführer, Kapellmeister und Obmann. Nach seinem Austritt wurde Adolf von der Jahreshauptversammlung offiziell zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Afing ernannt. Einen Titel, den Adolf sehr gerne und ohne zu zögern angenommen hat. Nicht ganz 65 Jahre, aber doch nennenswert sind die Prämierungen der langjährigen Mitglieder der Kapelle. Tamara Obkircher und Manfred Tammerle haben ihre wohlverdiente Urkunde für die 15-jährige Tätigkeit im Verein erhalten. Valentin Domanegg erhielt die Verdiensturkunde für seine 10-jährige Tätigkeit im Ausschuss der Musikkapelle Afing. Tobias Tammerle erhielt ebenfalls eine Verdiensturkunde, da er 10 Jahre das Amt des Jugendleiters der Afinger Musikkapelle inne hatte. Interessant zu erwähnen ist ebenfalls, dass der VSM, der Verband der Südtiroler Musikkapellen im Jahr 2023 sein 75-jähriges Bestehen feiert. Der VSM ist ein wichtiges Standbein der Südtiroler Kapellen und deren zentraler Ansprechpartner. Das wohl freudigste Ereignis ist das Kapellmeisterjubiläum. Kapellmeister Christof Reiterer führte dieses Jahr das zwanzigste Mal den Taktstock durch ein Frühjahrskonzert der Musikkapelle Afing. 20 Jahre Kapellmeister Christof Reiterer. Ein Jubiläum, das sich die Afinger Musikanten nicht nehmen lassen, gebührend zu feiern. Der Kapellmeister wurde mit so einigen Geschenken überrascht, unter anderem einer Jubiläumstorte, die es nach dem Konzert zu verspeisen galt. Die letzten 20 Jahre haben dem Kapellmeister viel Spaß gemacht, so seine eigenen Worte. In dieser Zeit sind viele Freundschaft entstanden, die er nicht missen möchte. Ein



Die Musikkapelle Afing beim Frühlingskonzert

Hoch auf den Kapellmeister und die ganzen anderen Jubiläen! Die Afinger Musikanten und Musikantinnen werden es sich nicht nehmen lassen diese gebührend zu feiern.

Christof Domanegg

Musikkapelle Afing Afinger Jungdudler beim Jugendkapellentreffen in Algund

Am 22. April fand das 9. Jugendkapellentreffen in Algund statt, organisiert vom Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM). Unter den 230 jungen Musikantinnen und Musikanten waren auch die Afinger Jungdudler Teil des gelungenen Festtages. Bereits am Morgen fuhren die Afinger Jungdudler mit dem Bus nach Algund. Nach der Ankunft standen Kurzkonzerte der neun teilnehmenden Jugendkapellen auf dem Programm. Mit bekannten

Stücken wie „Counting Stars“, „I will follow him“ und „Young Stars“ begeisterten die Afinger Jungdudler das Publikum und zeigten Freude am gemeinsamen Musizieren. Am Nachmittag sorgte die Musikkapelle Algund für ein aufregendes Rahmenprogramm, bei dem Spiel und Spaß im Vordergrund standen. Die Kinder zeigten Ehrgeiz, Teamgeist und Motivation und wurden am Ende mit einem kleinen Preis belohnt. Anschließend fand ein festlicher Umzug mit den neun Jugendkapellen durch Algund statt. Wie auch bei den letzten Jugendkapellentreffen lernten die Afinger Jungdudler eine Marschiershow ein und konnten diese voller Stolz vor regem Publikum präsentieren. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war das Gemeinschaftsspiel aller Jugendkapellen. Die insgesamt 230 Jungmusikerinnen und Jungmusiker beeindruckten das Publikum mit einer gemeinsamen Fanfare und einem bekannten Popstück. Zum Festausklang sorgte das Bläserquintett „The Rocket Monkeys“ für ordentlich Stimmung.

Nadine Walter



Die Afinger Jungdudler nach ihrem gelungenen Konzert



Die Kindersinggruppe Afing und die Afinger Jungdudler beim gemeinsamen Konzert.

Gemeinschaftskonzert in Afing Verbindung durch Musik und Gemeinschaft

Am Freitag, 19. Mai, fand in der Turnhalle von Afing ein besonderes Gemeinschaftskonzert statt, bei dem die Kindersinggruppe Afing und die Afinger Jungdudler den Besuchern und Besucherinnen einen Abend voller Musik und Unterhaltung geboten haben.

Mit dem Stück „Funga Alafia“, welches gemeinsam vorgetragen wurde, begrüßten die Kindersinggruppe und die Afinger Jungdudler die Konzertbesucher*innen. Anschließend präsentierten beide Gruppen abwechselnd ihr eingelerntes Programm. Die Kindersinggruppe hat dabei nicht nur gesungen, sondern auch getanzt und ein Handpuppentheater zum Stück „The lion sleeps tonight“ vorgetragen. Zudem haben die Kinder der Kindersinggruppe und der

Jugendkapelle mit einer eingelernten Moderation gekonnt durch den Abend geführt. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Leistungsabzeichens des Verbandes der Südtiroler Musikkapellen in Bronze. Denise Walter, Jugendleiterin der Musikkapelle Afing, konnte dieses an den jungen Hornisten Aaron Oberkofler verleihen. Zum Abschluss des Konzerts bedankten sich die jeweiligen Leiterinnen bei den Kindern für das tolle Musikjahr und Maria Oberkofler, musikalische Leiterin der Kindersinggruppe Afing, unterstrich die Bedeutung des gemeinsamen Musizierens. Nach diesem erfolgreichen Konzert wurden alle zu einem leckeren Buffet eingeladen, welches von den Eltern liebevoll vorbereitet worden war. Ein Dank geht an alle Helfer und Helferinnen, die zum reibungslosen Ablauf des Abends beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht ans Gasthaus Moar, welches die Getränke bereitgestellt und für die Kinder Brote zubereitet hat.



Jugendleiterin Denise Walter und Jungmusikant Aaron Oberkofler



Der neue Kapellmeister Fabian Gögele mit der Musikkapelle Flaas

Allen Sängern/innen und Musikanten/innen wünschen wir erholsame Sommerferien und viel Freude weiterhin in der Gemeinschaft und natürlich mit der Musik!
Leonie Oberkalmsteiner

Musikkapelle Flaas Music for everyone

Ein tolles Konzert lieferte die Musikkapelle Flaas unter der Leitung von Fabian Gögele. „Music for everyone“ in Flaas war eine Gelegenheit für ehemalige Flaaser Musikanten gemeinsam mit den aktiven Musikanten zu üben und zu konzertieren. Die Hoffnung bleibt, dass auch weiterhin einige ehemalige Musikanten die Musikkapelle Flaas zukünftig unterstützen.

pr



Peter Gostner und Markus Klammersteiner begeisterten mit ihren Alphörnern das zahlreich erschienene Publikum in Flaas.

ASV Jenesian Jahreshaupt- versammlung

Auf ein erfolgreiches Sportjahr blickte der ASV Jenesian/Raiffeisen im Rahmen seiner 56. Mitgliederversammlung zurück. Der Verein mit seinen 11. Sektionen zählt derzeit 720 Mitglieder und bietet ein breites Angebot an Sportmöglichkeiten für Jenesian an. Badminton, Eissport, Fußball, Kegeln, Reitsport, Saltenflitzer, Selbstverteidigung Tennis, Turnen, Yoga, Wintersport sind die aktiven Sektionen in Jenesian.

Präsident Paul Romen erinnerte und dankte dem ASV-Vorstand für den enormen ehrenamtlichen Aufwand und die große Verantwortung, welche Funktionäre, Trainer und Betreuer in Kauf nehmen um den Sport in unseren Dörfern zu gestalten. Mit notwendigem Zusammenhalt, Aufgeschlossenheit und Verantwortung sind auch wachsende Bürokratie und Aufwand in den Vereinen zu bewältigen. Ehrenamt hat nämlich nur dann Zukunft, wenn wir es wirklich wollen und nicht alles schwarzmalen. Ehrenamt und Vereinswesen hat man in den Genen. Zu fördern gilt es zukünftig neben Jugend- und Breitensport auch den Nachwuchs von Sportfunktionären, betonte er.

Großer Dank ging auch an die Sponsoren, allen voran an den Hauptsponsor Raiffeisenkasse Bozen für die großzügige Unterstützung.

Neu angekauft wurde heuer ein Vereinsbus um die jungen Sportler*innen zu den



Die U15-Mannschaft nach ihrem Finalspiel im St. Martin

Sportveranstaltungen zu bringen.

Sportliche Erfolge verzeichnete man vor allem in der Sektion Fußball, welche den Aufstieg in die II. Amateur-Liga schaffte sowie mit verschiedenen Sportveranstaltungen wie Salten-Halbmarathon und Uphill Bozen-Jenesien, Reit- und Springturnier.

Gerhard Hofer, Sportreferent der Gemeinde Jenesian, gratulierte dem ASV Jenesian zur vielfältigen Tätigkeit und für die gute Zusammenarbeit mit Schule und Vereinswesen.

pr

Fußball U15 Vize-Landes- meister

Nach tausenden Meisterschaftsspielen wurden in St. Martin in Passeier zum 44. Mal die VSS/Raiffeisen Landesmeister im Jugendfußball gekürt und sorgten so für einen großartigen Saisonabschluss. Eine Rekordsaison an der insgesamt 520 Jugendmannschaften in sechs Kategorien teilgenommen haben. Auch für den ASV Jenesian geht somit eine erfolgreiche Saison zu Ende. Nach einer tollen Meisterschaft, welche die Jenesianer U15 klar dominierte und begeisternden Fußball zeigte, wurde die Mannschaft um Kapitän David Egger Vize-Landesmeister. Das Endspiel gewann der ASV Schluderns. Dennoch bleibt die Meisterschaft 22/23 ein großartiges Erlebnis für unsere U15. Respekt vor den Leistungen und dem kameradschaftlichen Einsatz das ganze Jahr über. Dank gilt auch den Trainern, Betreuern die gemeinsam mit den Eltern die Mannschaft das ganze Jahr über begleitete und motivierte.

Die U 13 holte sich heuer den Fairness Pokal.

Sektionsleiter Daniel Kofler kann zufrieden auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Die erste Mannschaft hat in der 2. Amateurliga den 6. Platz erreicht und somit ihr bestes Ergebnis in der Vereinsgeschichte erzielt. Die Jugendarbeit zeigt erfolgreiche Früchte und sorgt für wertvollen Nachwuchs für die erste Mannschaft. Weiters erlebt der ASV Jenesian mit seiner begeisterten Fankurve viele tolle Sporterlebnisse in der Aster Arena. Dies alles schafft wertvolle Begegnung, Begeisterung Kameradschaft und Erfolg.

Bitte weiter so und vielen Dank allen Beteiligten.

pr



Der Hauptausschuss des ASV Jenesian mit seinen 12 Sektionen



Die Preise bei den Fire-Games

Feuerwehr Glaning Fire-Games

Am Samstag, 29.04.2023 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Glaning auf dem Werner-Pichl die neue Veranstaltung „Fire-Games“. Bei der Veranstaltung handelte es sich um einen parallelen Parcourlauf, bei welchem die Teilnehmer gegeneinander antraten und sich den Sieg in spannenden K.O.-Läufen erkämpften.

Die Idee entstand bereits im Herbst und konnte durch die starke Unterstützung von Betrieben und Helfern nun umgesetzt werden.

Die Gruppen bestehend aus 4 Personen und jeweils Mitgliedern von Feuerwehren, mussten bei den 5 Stationen Schnelligkeit, Präzision, Geschicklichkeit und vor allem viel Teamgeist an den Tag legen und den vielen Zuschauern präsentieren. Bei den Stationen galt es gemeinsam ein Rohr mit Wasser zu befüllen, einen Tunnel zu durchkriechen, einen Ball durch ein enges Labyrinth zu führen, sich auf Feuerwehrschräuchen schwingend den Ball weiterzureichen und am Ende gemeinsam die Wand zu bestreiten.

Und dies alles im parallelen K.O.-System. Somit wurde in der Vorrunde das Startfeld in „Sieger“ und „Patzer“ geteilt und anschließend wurden in den beiden Kategorien die jeweils 3 besten Teams ermittelt. Die Leistungssteigerung zwischen der Vorrunde und den Finalläufen war nicht zu übersehen und die Teams lieferten sich spannende und enge Duelle. Angefeuert von den Zuschauern entlang des Parcours und im Zielbereich, konnte sich in der Kategorie „Patzer“ die „Feuerwehr Bozen – geht nicht mehr“ vor der „Feuerwehr Bozen 1“ und „Feuerwehr Unterinn“ den Sieg sichern.

Bei der Kategorie „Sieger“ siegte die „Feuerwehr Jenesian 1“ vor „Feuerwehr Mölten“ und „Young-Fire“.

Parallel zum Parcourlauf wurden die Besucher von der Freiwilligen Feuerwehr Glaning mit Essen und Getränke versorgt. Anschließend an die Preisverteilung konnte im Zelt noch zusammen gefeiert und auf die Veranstaltung angestoßen werden.

*Freiwillige Feuerwehr Glaning
Armin Höller*



Einen tollen Parcours hatte die Feuerwehr Glaning aufgebaut.



Auch Geschicklichkeit und Feingefühl war bei den einzelnen Spielen gefragt.

Feuerwehr Jenesian Floriani Feier

Alle Jahre wieder eine gute Gelegenheit an die wichtige ehrenamtliche Aufgabe der freiwilligen Feuerwehren zu erinnern. Innezuhalten, weil nicht immer alles selbstverständlich ist und dann ein großes lautes Vergelt's Gott allen Feuerwehrleuten zu sagen. Respekt!!! vor Eurem Dienst für die Gemeinschaft.



Eine feierliche Messe in der Pfarrkirche Jenesian war der Auftakt zur Florianifeier.

Heimatbühne Jenesian Gelungenes Lustspiel

Die Heimatbühne Jenesian führte an den beiden letzten Wochenenden im April das ländliche Lustspiel „Millionen im Heu“ von Hans Gnant auf. Regie bei diesem Stück führte Sepp Masoner.

Das humorvolle Stück war gut inszeniert, mit bestens passender Besetzung der Rollen. Das Rätseln um den gefundenen Geldschatz, die bizarren Verflechtungen regten die Schauspieler an ihr Bestes zu geben. Die Zuschauer ließen sich mitreißen. In den Hauptrollen zu bestaunen waren Rosina Staffler als Resi (Bäuerin) und Markus Plattner als Alois (Bauer). Neben einigen Stammspielern waren zudem drei neue Spieler am Start: Lisa Egger als Tochter der Bauersfamilie, Gabi Holzmann als Urlauberin und Elias Erlacher als Kriminalassistent.

Das bäuerliche Ehepaar lebt auf einem Hof direkt oberhalb der Autobahn. Jedes Jahr zur Ferienzeit bilden sich Staus auf derselben. Immer wieder finden wartende Urlauber den Weg zum Hof und bitten die Bauersleute um Gefälligkeiten. Um daraus mindestens einen kleinen Profit zu schlagen, beschließt das Ehepaar sich als Magd und Knecht zugeben. Das „Stamperle“ bringt da bald schon ein paar Euro ein. Als sich Gabi vor ihrem Ehemann (Helmut Tratter) im Stadel verstecken muss, findet sie die Beute eines Bankraubes. Die Tasche voller Geld gerät durch Uneinigkeiten des Urlaubspaares in verschiedene Hände. In der Zwischenzeit wird Alois von einer anderen Urlauberin (Sabina Bertone) bezirzt, welche auf der Durchreise mit ihrem Probe-Ehemann (Raimund Gostner) ist. Brenzlich wird die Lage, als Pepi Gutmann als Kommissar auf den Hof kommt um die Alibis der Anwesenden zu überprüfen und zu hinterfragen. Die Tasche voller Geld wechselt durch Zufälle immer wieder den Besitzer. Zu guter Letzt wird sie vom Kriminalassistenten auf den Hof zurückgebracht und die „Unschuld“ Aller wird aufgedeckt.

Wir bedanken uns bei einem zahlreichen und wundervollen Publikum und bei allen, die hinter der Bühne mitgeholfen haben.
Jasmin Unterkofler



Alle Beteiligten hatten sehr viel Spaß bei den Proben und Aufführungen.



Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche Theaterspieler*innen für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet.



Die Senioren beim offenen Singen auf dem Festplatz Jenesian.





Die stattliche Jenesier Wallfahrtsgruppe

Senioren Wallfahrt nach Ehrenburg

Heuer ging unsere Wallfahrt am 1. Mai nach Ehrenburg. Auf der Hinfahrt beteten und sangen wir gemeinsam. Hochw. Josef Torggler feierte mit uns die heilige Messe. In seiner Predigt lobte er die Marienverehrung im Mai. Er hob aber auch den „Josefitag“ und den Tag der Arbeit hervor. Er erzählte auch vom Bittgang aus dem Ahrntal zur „Kornmutter“, die sich heute in der kleinen Kapelle neben der Wallfahrtskirche befindet. Wir danken unserer Singgruppe für die feierliche Gestaltung der hl. Messe.
Veronika Schönafinger



Gut besucht war der Suppensonntag des KVW Jenesien in der Aula Magna.


**Senik
Juli - August 2023**

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr
Karten spielen, Gesellschaftsspiele,
Kräutersalz machen und sich
unterhalten

Geplant sind auch:
Freitag, 30.06. um 14.30 Uhr
„Offenes Singen“ auf dem Festplatz

Mittwoch, 19.07.
Sommerausflug nach Gufidaun -
Dorfbesichtigung

Freitag, 04.08. um 15.00 Uhr
„Offenes Singen“ im Gasthaus in
Afiging

KVW Jenesien Suppensonntag

Die KVW-Ortsgruppe Jenesien lud heuer erstmals zum Suppensonntag ein, welcher am Josefitag in der Aula der Mittelschule Jenesien stattfand. Fünf schmackhafte Suppen, vorbereitet vom Koch Markus Tratter, sowie Kaffee und Kuchen, gebacken von den Mitgliedern des KVW-Ausschusses, wurden angeboten. Dank der zahlreichen BesucherInnen konnte ein schöner Erlös erwirtschaftet werden, der zu 100 Prozent einem wohlthätigen Zweck zugeführt wird.

Anni Tammerle



Ein tolles Angebot schmackhafter Suppen boten die Mitarbeiter des KVW Jenesien.



Die KVW-Ausflügler vor der Wollmanufaktur „Bergauf“

Alpenverein Tätigkeit im Frühjahr

Skitourenwochenende 1.-2.04.2023

Nach einem etwas ungewöhnlichen Winter machten sich einige Skitourenfreunde am Wochenende des 1. & 2. Aprils auf ins Ahrntal, um mit ihren Skiern die Schwarzensteinhütte zu erreichen. Nach dem anstrengenden Aufstieg bewirtete uns das Hüttenteam vorzüglich und wir hatten auch eine Menge Spaß beim Watten. Am Morgen des Palmsonntags wollte uns der starke Wind nicht so recht starten lassen. Nach einem ausgiebigen Frühstück wagten wir aber dennoch den Anstieg zum Schwarzenstein. Auf halber Höhe entschieden wir uns aufgrund der Wind- und Lawinensituation für eine Umkehr. So traten wir die Abfahrt zurück zur Hütte und dann weiter über den Trippachferner zur Kegelgassalm an. Mit einer herrlichen Pulverabfahrt (über 1000 Höhenmeter Pulverschnee) kehrten wir, die 10 Teilnehmer, guter Dinge ins Tal zurück.

KVW Jenesien Sommerfahrt

Am 10. Juni 2023 unternahm die KVW-Ortsgruppe Jenesien die Tagesfahrt ins Ultental. Der erste Halt war bei der Bäckerei „Ultner Brot“ in St. Walburg. Herr Schwienbacher bot uns eine aufschlussreiche Führung durch seine Bäckerei an. Nach einer kurzen Stärkung im Cafe „Ultun“ besuchten wir die Sozialgenossenschaft der Wollmanufaktur „Bergauf“, wo wir einen Einblick von der Verarbeitung der Schafwolle bis zur Fertigstellung des Filzes erhielten. Im Laden daneben gab es die Gelegenheit, die gefertigten Erzeugnisse zu kaufen. In St. Gertraud nahmen wir in einem sehr gepflegten Restaurant ein vorzügliches Mittagessen ein. Reich an neuen Erkenntnissen und Wissen, einem gemütlichen Beisammensein bei einer Wanderung oder beim Kartenspiel, begaben wir uns am späten Nachmittag wieder auf den Heimweg.

Anni Tammerle



Auf dem Anstieg zur Schwarzensteinhütte

Klettern in Glaning 15. April 2023

Die Kletterrouten in Glaning erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit bei Südtirolern, aber auch bei Kletterern, die auf der Durchreise einen Stop in Glaning einlegen. Mittlerweile gibt es fünf Routen unterhalb des Noafers und drei Routen sowie einen Klettergarten oberhalb des Wernerhofes. Leute kommen auch aus dem Pustertal und Vinschgau, um ideale, leichte und gut abgesicherte Routen in einer spektakulären Gegend mit Blick auf Bozen und dem Rosengarten zu genießen. Im Frühling bieten die Kletterwände in Glaning ideale Bedingungen bei angenehmen Temperaturen. Die vier Teilnehmer und die vier Kletterführer kletterten die Routen „Dirty Flirty“ (5+) und „Moos Party“ (6) auf dem Noaferhügel unterhalb des Gasthaus Noafers und ließen den Tag bei einem Bier und leckerem Essen beim Noafer ausklingen.



Beim Klettern in Glaning



Die Radfahrer in Welschnofen

Frühlingswanderung Monte Gazza 25.04.23

Ab Margone im Trentino starteten die 14 Teilnehmer diese mittelschwere Wanderung, die zu den eindrucksvollsten Ausflügen der Umgebung gehört. Der erste Abschnitt verläuft zunächst durch einen Wald oberhalb der Ortschaft Margone und anschließend über die malerischen Viehweiden der Alm Malga Gazza. Von hier geht es weiter durch eine spektakuläre Alpenlandschaft mit den Brenta-Dolomiten auf der einen und dem Tal der vier Seen (Tobliner See, Cavedinese, Molvenosee und Gardasee) auf der anderen Seite. Nach Erreichen des höchsten Punktes (1830 m ü.d.M.) am Gipfelkreuz des Monte Ranzo beginnt der Abstieg über die Alm Malga Bael, von wo aus man erneut nach Margone zurückkehrt. Für alle eine gelungene Frühlingswanderung.

AVS-Radtour in Welschnofen 28.05.2023

Früh morgens fuhren die 9 Teilnehmer nach Welschnofen. Von dort ging es mit dem Rad zur Pension Erna rechts in den Samerweg und steil bergauf zum anspruchsvollen Taufenweg bis zum Gasthof Lärchenwald. Weiter der Forststraße entlang zum Waldpeter bis zur Wolfsgrube, vorbei am Schillerhof. Angekommen bei der Hagernalm, gönnten sich die Radfahrer eine Halbmittag. Nach der kleinen Stärkung ging es weiter zum Nigerpass, der Asphaltstraße entlang bis zum Karersee. Dann ging es links den Tempelweg weiter bis zum Almgasthaus Häusler Sam, wo abschließend noch eine Maren-de gegessen wurde. Nach dem geselligen Beisammensein ging es zurück zum Ausgangspunkt nach Welschnofen.

Lisa Plattner



Bei der Jahreshauptversammlung des Haflingerpferdezuchtvereins

Haflingerpferdezuchtverein Jahreshauptversammlung

Das Haflingerpferd hat in Jenesien einen besonderen Stellenwert. Das spürte man deutlich bei der Jahreshauptversammlung des örtlichen Zuchtvereins. Obmann Richard Gamper konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Zuchterfolge und sportliche Erfolge bestätigen die wichtige Aufgabe des Vereins. Gemeinsam und entschlossen verfolgt man in Jenesien die Idee des Südtiroler Haflingerzentrums und die Organisation des Europachampionat für das Jahr 2027 weiter und will sich dafür einsetzen.

Jenesien, das Pferdedorf, wird sich auch weiterhin mit dem Südtiroler Kulturgut "Haflinger" stark auseinandersetzen

um sich als besonderes Zuchtgebiet im Ursprungsland Südtirol zu beweisen. Für all diese Zuchterfolge gab es auch heuer wieder allerhand Auszeichnung und Lob. Danke für eure wertvolle Arbeit und Begeisterung.

Apropos Freude und Stolz für das Haflingerpferd. Seit 31 Jahren führt Richard Gamper den örtlichen Zuchtverein. In dritter Generation stellt die Familie Gamper seit eh die Obmannschaft des Zuchtvereins Jenesien.

pr



Josef Reiterer erhält von Obmann Richard Gamper eine Urkunde für seinen Haflinger, der es ins Stammbuch schaffte.



Die Mannschaft Jenesien Glaning mit Egger Markus, Schweigkofler Patrick, Egger Elisabeth und Sannin Lukas belegte beim heurigen Oswald-von-Wolkenstein-Ritt den hervorragenden 3. Platz.

Gebietsschau Meran und Bozen der Rassen Braunvieh, Jersey und Original Braunvieh

Am 22. April wurden in Tisens bei Kastelruth 150 Spitzentiere der Rassen Braunvieh, Jersey und Original Braunvieh ausgestellt. Die Züchter kamen dabei aus den Bezirken Bozen und Meran.



Original Braunviehkuh DORI von Plattner Florian Steger 3. Platz (daneben Braunviehkönigin Brigitte Malleier und Braunviehprinzessin Annalena Wild)

Der Anlass die Schau in Kastelruth zu organisieren, war das 75jährige Jubiläum des Braunviehzuchtvereins Kastelruth und das Organisationskomitee rund um den Obmann Armin Hofer scheute keine Mühe, damit die Veranstaltung zu einem gelungenen Fest wurde, das sich über zwei Tage zog und auch verschiedene Rahmenveranstaltungen umfasste.

Die fast 100 Aussteller präsentierten insgesamt 150 Tiere, davon 30 Jersey- und 20 Original Braunvieh. Auch einige Bauern aus Jenesien haben an der Ausstellung teilgenommen: Epp Brigitte (Malmar), Gasser Lorenz (Tomanegger), Lintner Kienzl Gerda (Moar in Rumsein), Oberkofler Waltraud (Kemater), Plattner Florian (Steger), Plattner Paul (Enderholzmann) und Stelzer Josef (Durcher).

Den 5. Platz der Kategorie Braunvieh Jungrinder und trächtige Kalbinnen holte sich Oberkofler Waldtraud mit ihrer Finja. Lintner Kienzl Gerda holte sich in der Ka-

tegorie Braunvieh Zweitmelkkühe mit ihrer Tekla den 5. Platz und in der Kategorie Braunvieh Mehrmelkkühe mit ihrer Leonie den 4. Platz.

Auf den 3. Platz der Kategorie Jersey Erst- und Zweitmelkkühe schaffte es Epp Brigitte mit ihrer Lissy.

Bei den Original Braunvieh Jungrindern und trächtigen Kalbinnen holte sich Plattner Paul mit seiner Roxy den 4. Platz. Bei den Original Braunvieh Kühen schaffte es Plattner Florian mit seiner Dori auf Platz 3.

Nach dem spannenden Wettbewerb mit den verschiedenen Kategorie- und Gesamtsiegerinnen hatte der Preisrichter noch die Aufgabe eine Gesamtsiegerin über alle Rassen hinweg zu küren, bei der er sich in einem spannenden Finalwettbewerb für die tolle Drittmelkkühe Bender Traudi von Andreas Egger, Pertmern in Laurein entschied. *Magdalena Gasser*



Original Braunvieh Kalbin ROXY von Plattner Paul Enderholzmann 4. Platz (daneben Braunviehkönigin Brigitte Malleier)

Handwerker Jenesian lvh-Ortsversammlung

Jenesien: Handwerk gestaltet mit JENESIEN – Zahlreiche Handwerker/innen trafen sich kürzlich zur lvh-Ortsversammlung in Jenesien. Im Fokus des Treffens stand das neue Raumordnungsgesetz.

lvh-Ortsobmann Thomas Oberkofler freute sich über die zahlreichen Gäste der diesjährigen Ortsversammlung und betonte die Bedeutung der Ortsversammlung als Plattform für den Austausch und die Diskussion von aktuellen Themen. In einem Rückblick berichtete er über die wichtigsten Ereignisse und Initiativen der Ortsgruppe im letzten Jahr.

Gast der Versammlung war auch Bürgermeister Paul Romen. Er lobte die Arbeit der Handwerksunternehmer/innen in der Gemeinde und die Leistungen der jungen Nachwuchstalente. Darüber hinaus berichtete er über verschiedene Ausschreibungen wie zum Beispiel den neuen Kindergarten. Ein bedeutendes Projekt stelle auch die neue Seilbahn von Jenesien nach Bozen sowie der Gemeindeentwicklungsplan dar.

Zentrales Thema der Versammlung war das neue Raumordnungsgesetz. Fontelina Lopez von der Stabstelle Wirtschaftspolitik im lvh präsentierte Details über die Neuheiten des lokalen Raumordnungsgesetzes. Hannes Mussak, lvh-Vizepräsident, unterstrich in seinem Beitrag die Wichtigkeit, sich aktiv einzubringen und die Rahmenbedingungen vor Ort mitzugestalten. Er hob auch die Nachhaltigkeit als wichtiges Thema für den Verband in den nächsten Jahren hervor.



Tobias Gamper, Christian Pircher, Petra Oberkofler, Erich Gasser, Magdalena Gasser, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Bürgermeister Paul Romen, Claudia Mumelter, HGV-Gebietsobmann Klaus Berger, Maria Lamprecht und Martina Gamper.

Abschließend fand die Neuwahl des lvh-Ortsausschusses statt. Als lvh-Ortsobmann wurde Thomas Oberkofler (Tischlerei Oberkofler KG) bestätigt. Ihm zur Seite stehen werden in den nächsten fünf Jahren im Ortsausschuss Hansjörg Höller (Malerbetrieb Höller Hansjörg), Engelbert Rungger (Plankl GmbH), Markus Rabensteiner (Rabensteiner & Co. KG-SaS), Andreas Egger (Tiefbau Egger Andreas), Markus Kaserer (Mecs Electric), Walter Höller (Höller Raumausstatter), Johann Zögger (Vertreter der Althandwerker), Christian Weifner (Weifner GmbH) und Andreas Höller (Andreas Höller & Co KG). lvh-Bezirksobmann Horst Pichler gratulierte dem neuen Ortsausschuss.

lvh

HGV Jenesien Tobias Gamper ist neuer HGV-Ortsobmann

Kürzlich fand im „Hotel Belvedere“ in Jenesien die Jahresversammlung der Ortsgruppe Jenesien des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) statt.

HGV-Ortsobfrau Petra Oberkofler begrüßte die anwesenden Gastwirtinnen und Gastwirte, sowie die Ehrengäste. In ihrem Bericht ging sie auf die Aktivitäten der Ortsgruppe im abgelaufenen Jahr ein. Die zahlreichen Veranstaltungen der Ortsgruppe wie die Spezialitätenwochen in Jenesien, der Dorfzauber mit kulinarischen Ständen oder der Tag des Handwerks, welche Jahr für Jahr die Tradition und den Zusammenhalt der HGV-Ortsgruppe und der Betriebe widerspiegeln. Auch für dieses Jahr sind wieder einige Aktionen geplant, zusätzlich möchte man die Adventzeit mit neuen Aktionen weiter beleben. Zudem unterstrich Oberkofler die Wichtigkeit, junge Menschen für den Beruf im Hotel- und Gastgewerbe zu begeistern und miteinzubeziehen. Ein weiteres Anliegen der Ortsobfrau ist die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen. Bereits bei den Wahlen im Jahr 2021 wurde vereinbart, dass sich Petra Oberkofler mit Tobias Gamper die Rolle der Ortsobfrau bzw. des Ortsobmannes teilen wird. Zur Halbzeit nach zwei Jahren wurde somit Tobias Gamper vom Betrieb „Luis & di Buabm - Gasthof Jenesien“ einstimmig als neuer Ortsobmann von Jenesien gewählt. HGV-Bezirksobmann Gottfried Schgagler ging in seinen Ausführungen auf einige verbandspolitische Themen ein. Zu-



Der neue lvh-Ortsausschuss Jenesien

dem stellte er die Aktivitäten des Bezirkes im letzten Jahr vor und gab einen Ausblick auf die verschiedenen geplanten Aktionen.

Anschließend berichtete HGV-Gebietsobmann Klaus Berger über die geplanten Aktionen im HGV und die neu gegründete Arbeitsgruppe „Bar und Restaurants“, mit der man die Gastronomiebetriebe im Land stärken und unterstützen möchte.

Claudia Mumelter, HGJ-Landesleitungsmitglied, präsentierte die vielfältigen Veranstaltungen und Maßnahmen der Hoteliers- und Gastwirtejugend.

Ebenfalls anwesend war der Landtagsabgeordnete Helmut Tauber. Er sprach in seinem Bericht verschiedene aktuelle tourismuspolitische Themen an. Speziell die Zukunft des Gastgewerbes, die Tourismusgesinnung vor Ort und die Entwicklungsmöglichkeiten der Gastbetriebe sind Tauber ein großes Anliegen.

HGV

Abschlussveranstaltung Projekt Kastaniengold – Aufwertung, Neugestaltung von Kastanienhainen und Vermarktung der Kastanien in Südtirol „Kastanie übers Jahr erlebbar machen“

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinigungen wurde ein erlebbares Konzept ausgearbeitet, um der Kastanie einen qualitativ hochwertigen Feinschliff zu verpassen. Einige Gemeinden in Südtirol gelten als die Kastaniendörfer schlechthin, wachsen in einigen Gebieten doch auch mehr Kastanienbäume als es Einwohner gibt. Bereits seit etlichen Jahren entwickelt sich z.B. im Eisacktal eine besondere „Kastanien-Kultur“, beginnend von der allseits bekannten Veranstaltungsreihe „Keschtnigwochen“ bis hin zum Keschtnweg mit Installationen aus Kastanienholz, bis hin zur neuen Aktion, pro Neugeborenen einen neuen Kastanienbaum zu setzen.

Konkret ging es darum, die Kastanie zu einem Südtiroler Qualitätsprodukt zu etablieren. Das Projekt sollte darüber hinaus zur Förderung und Motivierung der heimischen Landwirtschaft und dem Handel sowie Gastronomie dienen um neue Produkte aus dem heimischen Regionalpotenzial erzielen zu können.

Die Kastanie war nur kurzzeitig als Produkt (z.B. Törggelen-Zeit) auf dem Markt verfügbar. Dadurch wurde der wertvolle Rohstoff nicht voll ausgenutzt. Es gab nur wenige Alternativen zur gebratenen Kastanie. Ziel war es daher eine neue Produktentwicklung anzuregen (z.B. Kastanienmehl und daraus folgende Produkte).

Durch gezielte Weiterbildung und spezifischen Wissensaustausch wurden die Kastanienbauern auf ein gleichwertiges Informationsniveau gebracht und neue, innovative Anbau und Erntetechniken erlernt.

Im Zuge dieses Projekts wurde ein Buch „Die Edelkastanie, Herkunft, Vermarktung und Bedeutung in Südtirol“ geschrieben, sowie die Webseite: www.edelkastanie.bz erstellt.

Am Projekt haben 32 Mitglieder teilgenommen und insgesamt 495 Fortbildungsstunden absolviert.

PROJEKTDATEN:

PROJEKTSUMME => 102.099,04 €

PROJEKTSTART => 24.10.2019

ARBEITSKREIS MITGLIEDER => 32

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG => 25.05.2023

FINANZIERT DURCH ELR 2014-2020 MASSNAHME 1.2 SYSTEMWIRKSAME MASSNAHMEN



Für 50 Jahre Tätigkeit im Gastgewerbe wurden die Betreiber des Gasthofs Plattner in Glaning Josef Plattner und Waltraud Schwabl Plattner sowie Marta Pichler Weifner und Benedikt Weifner vom Gasthof Locher in Nöbls ausgezeichnet.



Josef Mair und zahlreiche interessierte Kastanienvermarkter bei der Abschlussveranstaltung.



Koch/Köchin/ Quereinsteiger gesucht

Wir beim Noafer in Glaning suchen Verstärkung; Kochen und Backen macht Dich glücklich, Du hast Teamgeist und kannst auch stressige Momente mit einem Lächeln meistern? Du arbeitest gern mit anderen, die Freude am Beruf haben?

Melde Dich bei uns!

3404914162/gasthaus.noafer@rolmail.net



Diego Federico Cover Wow Ciao

WOW CIAO

heißt die neue Single von Diego Federico (26), aus Jenesien, welche am 09. Juni 2023 released wurde und nun erhältlich ist auf allen Plattformen. Zur Zeit engagiert in „Tanz der Vampire“ bei Stage Entertainment im Palladium Theater in Stuttgart, brilliert Diego in verschiedenen Positionen wie der Hauptrolle „Alfred“, als auch dem Tanz-Double und verschiedenen gesanglich herausfordernden Rollen. Seit knapp zwei Jahren, aber beweist er sich zudem auch als Pop-Künstler mit sehr theatralischen Musikvideos, die mit Kostüm, Make-up und Choreographien ausgeschmückt sind; und beinahe hätte er es dieses Jahr in den Eurovision Song Contest geschafft. Mit der Veröffentlichung des Songs WOW CIAO feiert er außerdem den Beginn einer neuen Ära. Es wird wieder Zeit für Musik mit Sinn!

Der Text handelt einerseits von einer toxischen Beziehung, vom „nicht verstanden werden“, aber dann trotzdem zu versuchen positiv zu bleiben. Andererseits setzt er sich für authentischere Texte und Musik ein, da seiner Meinung nach Musik, Film & Entertainment, wie auch Social Media, sehr kommerziell geworden sind, ohne Message, trocken & toxisch. Der Fokus steht auf Zahlen, kurzfristige Unterhaltung, Views und Hauptsache konstant, und somit kommt Qualität und Herzblut zu kurz.

Diego möchte als Künstler für etwas stehen, sich für etwas einsetzen können, mit seiner Musik Tabus brechen, provozieren, unterhalten & motivieren. Mit WOW CIAO sagt er auf positivem Wege „Tschüss“ zu seinem älteren Ich & dem kommerziellen Chaos und Hallo zu einem neuen Kapitel!

Diego Federico

Tischlerei
OBERKOFLER

Für unseren jungen aufstrebenden
Familienbetrieb suchen wir

**DICH ALS
TISCHLERLEHRLING**

Interesse?
info@tischlerei-oberkofler.com
0471 35 41 97

HOTEL SALTUS

Für unseren ständigen qualitativen Wachstum suchen wir neue Talente für unser Team.

Ganz gleich, wo Ihre Fähigkeit liegt - Saltus bietet eine Auswahl an herausfordernden Positionen in einem einzigartigen Umfeld. Zusätzlich zu unseren offenen Stellen freuen wir uns immer über Initiativbewerbungen.

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, welche selbstverständlich mit Diskretion behandelt werden, an:
hr@hotel-saltus.com

Werde Teil eines PERFEKTEN TEAMS!



Perfektion ist bei Heiss Fenster nicht nur das Stichwort, wenn es um Fensterlösungen und Glasfassaden geht, sondern auch der selbstverständliche Anspruch als Arbeitgeber.

Mitarbeiter/in für den Verkaufsdienst

(Voll- oder Teilzeit)

Zu deinen Tätigkeiten gehören die Kalkulation und Angebotserstellung. Du hast ein technisches Grundverständnis und bist sicher im Umgang mit MS-Office-Programmen. Deine Arbeitsweise ist strukturiert, genau und zuverlässig. Eine kaufmännische Ausbildung ist von Vorteil.

Mitarbeiter/in für die Produktion Bereich Endfertigung

Deine Arbeit besteht aus Verglasen und Versiegeln von Fenster- und Türelementen. Du verfügst über handwerkliches Geschick, bist genau und präzise. Du schätzt das eigenverantwortliche Arbeiten, bist zuverlässig und teamorientiert.

Lehrling für die Produktion

Du möchtest dein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen, bist teamfähig und motiviert Neues zu lernen. Dich erwarten abwechslungsreiche Arbeiten in einem modernen Maschinenpark. Auf deinem Ausbildungsweg wirst du fachlich und persönlich von unseren erfahrenen Mitarbeitern begleitet.

Dich erwartet ein **sicherer Arbeitsplatz**, in einem **jungen und jung gebliebenen Team**.

Wir bieten eine **regional leckere Betriebsmensa** und ermöglichen das Arbeiten in einer **modernen Struktur**.

Du erhältst eine **professionelle Einarbeitung**, sowie auch weitere **Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten**.

Wir sind mit dem Auto und den **öffentlichen Verkehrsmitteln** leicht erreichbar.

Parkplätze stehen ausreichend zur Verfügung.

Bewerbung an:

Heiss Fensterbau GmbH | Niederwangen 24 | 39058 Sarntal
Tel. 0471 19 66 100 | personal@heissfenster.com

„Vinzenzhaus“ – Seniorenwohnheim der Sozialgenossenschaft zum Hl. Vinzenz

Leitende Köchin/ Koch in Teil- oder Vollzeit ab sofort gesucht



Im Vinzenzhaus werden Mahlzeiten nicht nur gesund und altersgerecht zubereitet, sondern sind auch ein täglicher Genuss und Lebensfreude für unser Bewohner*innen. Wir bieten ein sehr gutes Betriebsklima und geregelte Arbeitszeiten. Freie Wochenenden sind verhandelbar.

Sie fördern Mitarbeiter*innen in ihren Kompetenzen, ein kooperativer Führungsstil ist Ihnen wichtig. Sie haben Freude am Kochen, Gestalten und Strukturieren und haben das Budget unter Kontrolle.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: info@vinzenzhaus.it
0471/097300 - www.sozialgenossenschaft-vinzenz.it



Das Weiße Kreuz sucht neue Zivildienner:innen

Hunderte junge Menschen haben sich in der Vergangenheit für den freiwilligen Zivildienst beim Weißen Kreuz entschieden. Im Fokus standen stets die positiven Erfahrungen im Krankentransport und Rettungsdienst, die umfangreiche Ausbildung und die Zeit, sich über die Zukunft Gedanken zu machen. Viele Zivildienner:innen bleiben als Freiwillige im Weißen Kreuz, andere wiederum nutzen den Zivildienst dazu, um Klarheit über ihre Berufs- oder Studienwahl zu erhalten.

Das Weiße Kreuz sucht interessierte und junge Menschen, die sich für seine Tätigkeit interessieren und hautnah erleben möchten, wie Krankentransporte und Rettungseinsätze ablaufen. Alle Interessierten haben bis zum 31. Juli Zeit, sich für den Zivildienst beim Weißen Kreuz zu melden. Hier erhalten sie die Möglichkeit, sich ein Jahr lang einer spannenden, sinnvollen und lehrreichen Aufgabe zu widmen. Gleichzeitig

Die Altershilfe Tschöggberg ÖBPB sucht für befristete, unbefristete Einstellungen sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit:

- **Mitarbeiter/in für Haustechnik und Gebäudemanagement (Hausmeister*in)**
- **Mitarbeiter/innen für die die Reinigung**
- **Mitarbeiter/innen für Küchenteam (Küchenhilfe)**
- **Mitarbeiter/in für Pflege und Betreuung (Pflegehelfer/innen, Sozialbetreuer/innen, Krankenpfleger/innen)**
- **Mitarbeiter/in für den Reha Bereich (Physio- Ergotherapeut)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen unter 0471 668054 und auf www.ahtschoeggberg.it



Elektro Plattner

WIR SUCHEN DICH!

Elektrikergeselle/
Elektrikergesellin für
den sofortigen Eintritt
gesucht

Melde dich bei Tobias
unter
345 301 11 53



Kröss
Beton - Schotter - Recycling

Jetzt bewerben!
#krössgmbh #krössartig

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir (m/w)

- **LKW-FAHRER**
- **BETONPUMPENFAHRER**
- **DISPONENT**

HUBERT MAYR
T +39 345 6973669
kröss@krössgmbh.it

können sich die jungen Menschen persönlich weiterentwickeln, neue Leute kennenlernen und eine anerkannte Ausbildung absolvieren. Der Zivildienst eignet sich besonders für Schulabgänger, welche gerade die Oberschule abgeschlossen haben und sich noch nicht sicher sind, was sie in Zukunft machen wollen.

Primär sind die freiwilligen Zivildienner:innen im Krankentransport tätig. Dort begleiten sie Patienten zu ihren Visiten und Therapien, und betreuen sie während der Fahrt. Das Schöne dabei ist, dass die begleiteten Menschen sehr dankbar sind – manchmal auch nur, dass sie einen netten Gesprächspartner zur Seite haben. Gleichzeitig können die Zivis in den Rettungsdienst hineinschnuppern und nach abgeschlossener Ausbildung auch als Sanitäter:in selbst Einsätze abwickeln. Für ihre Mitarbeit beim Weißen Kreuz bekommen sie pro Monat eine Spesenvergütung von 450 Euro.

Bist du auf der Suche nach einer spannenden Herausforderung, bei der du gleichzeitig anderen helfen kannst und Teil einer großen Gemeinschaft von Gleichgesinnten bist? Dann kontaktiere uns zu Bürozeiten telefonisch oder über WhatsApp unter der Tel. 0471 444 382. Infos gibt es auch auf der Webseite www.werde-zivi.jetzt.



PLANKL
Die Tischlerei seit 1887

Zur Verstärkung unseres Teams
(ab Herbst 2023)
suchen wir **DICH** einen

Tischlerlehrling

Du bist:

- handwerklich geschickt und technisch interessiert
- lernbereit und arbeitest gerne mit dem Werkstoff Holz
- zuverlässig, gewissenhaft und entwicklungsbereit

Wir erwarten:

- eine motivierte Person mit positivem Abschluss eines Grundlehrganges, eines Berufs- oder techn. Oberschuljahres

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen Team
- einen sicheren Arbeitsplatz mit dementsprechender Entlohnung
- Weiterbildung und Entwicklungsmöglichkeiten (Aufstiegsmöglichkeiten)

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich bei uns unter

Tel. 0471 354 142 oder info@plankl.it
Dorfstr. 10 – 39050 Jenesien
www.plankl.it

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Inneneinrichtungen – Fenster – Türen – Treppen – Altbausanierung



Gemeinde Jenesian

Öffentlicher Wettbewerb für Verwaltungsassistent/in

Zur Verstärkung des Teams im Meldeamt gibt die Gemeindeverwaltung bekannt, dass ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung mittels unbefristetem Arbeitsvertrag ausgeschrieben ist:

- Verwaltungsassistent/in - VI. FE – Vollzeit
Zugangsvoraussetzungen:
Reifezeugnis oder gleichwertiger Ausbildungsnachweis oder vier Jahre effektiver Dienst in der 5. Funktionsebene oder sechs Dienstjahre in der 4. Funktionsebene (Verwaltungspersonal),
Zweisprachigkeitsnachweis B2

Das Ansuchen muss bis zum Donnerstag, 31.08.2023 – 12.00 Uhr abgegeben werden.

Weitere Informationen auf der Internetseite der Gemeinde unter: [Öffentlicher Wettbewerb](#) nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung von einer Stelle auf unbestimmte Zeit als Verwaltungsassistent/in in VI. FE Funktionsebene - Vollzeit

[Gesuch um Zulassung](#) zum öffentlichen Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Stelle als VERWALTUNGSASSISTENT/IN, 6. Funktionsebene mit Vollzeitverhältnis

Diese Informationen können auch auf der [digitalen Amtstafel](#) der Gemeinde Jenesian abgerufen werden.

Avis braucht dich !

Liebe Leser*innen,
jedes Jahr müssen ca. 500 unserer Mitglieder ihre Blutspende Tätigkeit endgültig beenden.

Um den nötigen Bedarf an Blut für chirurgische Eingriffe und Transfusionen sicherzustellen, suchen wir täglich neue Freiwillige.

Wenn Du zwischen 18 und 55 Jahre alt bist und ein bis zwei Mal pro Jahr etwas Deiner Zeit zugunsten Anderer geben möchtest, melde Dich telefonisch bei uns im Sekretariat oder schreibe uns eine E-Mail!

Wir freuen uns von Dir zu hören und sind Dir dankbar!

Avis Bolzano Bozen o.d.v/Eo

Tel. 0471/400874

e-mail: bozen@avis.bz.it

Die nächste Ausgabe des Jenesianer Dorfblattl erscheint Ende August 2023. Anzeigenschluß und Abgabetermin für Berichte und Fotos zur Veröffentlichung ist der

10. August 2023.

Kleinanzeiger

Gasser Iveco in Bozen Süd sucht:
Motivierte Mechaniker, Lehrlinge und Mitarbeiter für die Reparaturannahme. Bei Interesse melde dich bei florian.plattner@gassersrl.it

Hotel König Laurin in Jenesian braucht Euch:

- Lehrling für den Service und für die Küche, weiblich oder männlich

Melde dich doch zur unverbindlichen Information bei Egon Gamper, danke!

Tel-0471354157

Hand-3483035493

Verkaufe neuwertige Dreizimmerwohnung im Dorfczentrum von Jenesian (70m²). Tel. 371 4655351

Die Berichte sind möglichst mittels E-Mail an die Adresse dorfblattl.jenesien@gemeinde.jenesien.bz.it oder über digitale Datenträger bei Sabine Weithaler - Gemeinde Jenesian abzugeben - Tel.363611.

Um die Erstellung des Dorfblattls zu erleichtern, bitte wir die Einsender von Bildern, dass sie auch den **entsprechenden Bildtext** dazu liefern bzw. bei Personen und kleineren Gruppen auch die entsprechenden Namen angeben. Am besten einfach nach dem Text des dazugehörigen Artikels anfügen.

Die Bildplätze im Dorfblattl sind begrenzt. Eine Reservierung für Beitrag und Bildplätze ist nicht möglich.

Für alle Text und Bildzulieferungen gilt: Bitte achten sie darauf, dass immer der Autor mit Vor- und Nachname und der Bildnachweis (wer das Bild gemacht hat) im Artikel angegeben sind.

Nutzungsbedingungen:

Das Jenesianer Dorfblatt ist ein Informationsmedium der Gemeindeverwaltung Jenesian für die Gemeindebürger und dient dazu über amtliche Vorgänge, Vorhaben und Initiativen der Gemeindeverwaltung Jenesian sowie Ereignisse aus dem Vereins- und Gemeindeleben sowie Angelegenheiten des Bildungswesens und der Kinderbetreuung zu informieren. Politische Meinungsäußerungen sind nicht zulässig. Die Gemeindeverwaltung behält sich das Recht vor Artikel zu kürzen oder zu streichen sowie Verschiebungen in die nächste Ausgabe vorzunehmen.